



**Gesamtausschreibung**  
des **Fachbereichs Rollstuhlbasketball** im DRS / DBS  
(FB RBB) [www.drs-rollstuhlsport.de](http://www.drs-rollstuhlsport.de)

für die Wettbewerbe der **Saison 2017 / 2018**

**Stand 01.03.2017**

wesentliche Änderungen gegenüber der Ausschreibung 2015/16 sind unterstrichen

### Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>A Allgemeines</b>	L - 2
<b>B Spielleitung</b>	L - 2
<b>C Spielausrüstung</b>	L - 2
<b>D Durchführung</b>	L - 3
Spielverlegung	L - 3
Kampfgericht	L - 3
Einsatz von Spielerinnen	L - 4
Stammspielerregelung	L - 4
Trainerlizenz	L - 4
Kontrolle der Hilfsmittel	L - 5
Disqualifikation	L - 6
Übermittlung der Spielergebnisse	L - 6
<b>E Schiedsrichter</b>	L - 6
<b>F Kosten</b>	L - 6
Meldegelder / Spielermarken	L - 7
<b>G Teilnehmer / Spielmodus</b>	L - 7
I. 1. Bundesliga	L - 7
II. 2. Bundesliga	L - 8
III. Ligen unterhalb der Bundesliga	L - 8
IV. Deutsche Meisterschaft der Frauen	L - 9
V. DRS-Pokal	L - 11
<b>H Meldung / Teilnahmeberechtigung</b>	L - 13
<b>Anlagen 1 - 21</b>	
1. Strafenkatalog	L - 14
2. Auszug Rahmenterminplan	L - 15
3. Meldung zum Spielbetrieb	L - 17
4. Checkliste Mannschaftsmeldung	L - 18
5. Bestellung von Spielermarken	L - 19
6. Mannschaftsmeldebogen / Erhebungsbogen Spielerdatei	L - 20
7. Nachmeldung von Spielern	L - 21
8. Einsatz neuer Spieler / Vereinswechsel	L - 22
9. Hinweise zum Ausfüllen von Spielerpassantrag und Spielerpass	L - 23
10. Ausfüllen eines Spielerpasses (Beispiele)	L - 24
11. Antrag auf einen Spielerpass	L - 25
12. Protest- / Revisionsverfahren Klassifizierung	L - 26
13. Protestantrag	L - 27
14. Revisionsantrag	L - 28
15. Formular: Spielauswertung	L - 29
<b>16. Wichtige Anschriften für den Spielbetrieb</b>	L - 30
17. Doppellizenz	L - 31
18. Information zur DRS-Sportlizenz	L - 32
19. Verhaltenskodex Bundesligen	L - 33
20. Antrag auf Erstklassifizierung	L - 34
21. BL-Schiedsrichter – Abrechnungsbogen	L - 35
<b><u>22. Antrag auf MB</u></b>	<b><u>L - 36</u></b>

## A. Allgemeines

### A. I Wettbewerbe

Gemäß § 2 der Spielordnung (SO) für Rollstuhlbasketball (RBB) wird die Ausschreibung zu folgenden Wettbewerben der Spielzeit 2017 / 2018 bekanntgegeben.

1. Spiele der 1. Bundesliga (1. BL) um den Titel des Deutschen Meisters
2. Spiele der 2. Bundesliga Gruppe Nord und Gruppe Süd
3. Meisterschaftsspiele der Regionalligagruppen Nord, Ost, West, Mitte und Süd sowie der darunter liegenden Spielklassen
4. Deutsche Meisterschaft der Frauen
5. Spiele um den DRS-Pokal

### A. II Veranstalter

Veranstalter für die Bundesligen, die Deutsche Meisterschaft der Frauen und den DRS-Pokal ist der Fachbereichsausschuss RBB (FA) im DRS / DBS, für die Spielklassen unterhalb der Bundesligen der jeweilige Landesverband bzw. Regional-Verband in Abstimmung mit dem FA. Ausrichter ist der die jeweiligen Spiele ausrichtende Verein.

### A. III Ordnungen und Regeln

1. Für die oben aufgeführten Wettbewerbe gelten die im Handbuch veröffentlichten Regeln und Regelinterpretationen. Es gilt die 14- bzw. 14.5-Punkte-Regel. Die 1. BL, die 2. Bundesligen und der DRS-Pokal spielen mit 14,5 Punkten. Die Punkterege- lung für die übrigen Ligen wird auf den jeweiligen Staffeltagen festgelegt. In der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga Nord wird mit 14,5 Punkten gespielt.
2. Durch seine Teilnahme an einem der ausgeschriebenen Wettbewerbe unterwirft sich jeder Teilnehmer den Bestimmungen der Sportordnung und der Rechts- und Schiedsgerichtsord- nung des DRS sowie der Spiel- und Klassifizierungsordnung des FB RBB.
3. Für die Teilnehmer der Bundesligen ist der Verhaltenskodex der RBBL (siehe Seite L-33) verbindlich.

### A. IV Haftung

Bezüglich der Haftung gilt §7 / Ziffer 3 / Absatz 3 der Sportordnung des DRS.

### A. V Doping

Alle Wettbewerbe unterliegen dem Anti-Doping-Reglement des DBS.

### A. VI Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung können nur von der Kommission Spielbetrieb des FA bzw. deren Vorsitzenden vorgenommen werden.

## B. Spielleitung

### B. I Wettkampfleitung

1. Wettkampfleitung im Sinne des § 8 / Ziffer 1 der Sportordnung des DRS ist der jeweilige Spielleiter.
2. Der Spielleiter der 1. Bundesliga bzw. 2. BLN bzw. 2. BLS ist zugleich Spielleiter für mögli- che Qualifikationsspiele zur 1. Bundesliga bzw. 2. BLN bzw. 2. BLS.
3. Anschriften der Spielleiter der Bundes- bzw. Regionalligen: Seite L-30, Ziffern 6 bis 8 bzw. 11- 15.

### B. II Erstellung und Einhaltung der Spielpläne

1. Die **Spielpläne** werden von den zuständigen Spielleitern aufgestellt. Die Spielpläne der Bundesligen werden den Vereinen bis spätestens **25.05.2017** mitgeteilt. Ein Abweichen vom Spielplan ist nur mit Genehmigung des zuständigen Spielleiters und bei Vorliegen eines be- rechtigten Interesses erlaubt.
2. Bei **Spielabsagen** und bei durch die Spielleitung genehmigten **Spielverlegungen** ist der **Ausrichter** für die Information der angesetzten Schiedsrichter und der SR- Umbesetzungsstelle bzw. der betr. SR-Einsatzleitung **verantwortlich**.

## C. Spielausrüstung

### C. I Spielball

1. Als Spielball ist in den Spielen der Bundesligen nur ein Leder- oder Kunstlederball der Größe 7 beliebigen Fabrikats zugelassen. Weitere Eigenschaften: siehe Ziffer 7.3 (RBB-Regeln Teil II, Technische Ausrüstung). Die Ligen unterhalb der Bundesligen legen ihren Spielball (ein- schließlich der Farbgebung) auf den Staffeltagen fest.
2. Für die Bundesligen muss der Ausrichter mindestens 7 Bälle gleichen Fabrikats und Typs bereithalten, von denen 2 Bälle zur Auswahl des Spielballes vorgeschlagen werden. Jeder Mannschaft werden mindestens 3 Bälle für die Einspielzeit zur Verfügung gestellt.

**C. II Spielzeit**

Spielzeit: 4x10 Minuten. Nach dem ersten und dritten Viertel und vor jeder Verlängerung gibt es eine Pause von jeweils 2 Minuten. Halbzeitpause: 15 Minuten.

**C. III Technische Ausrüstung**

Bei den Spielen aller Wettbewerbe muss folgende Ausrüstung vorhanden sein:

1. Offizieller Anschreibebogen des DBB (DIN-A-4 Format), Kugelschreiber in den Farben schwarz, rot, blau und grün.
2. Spielzeituhr bzw. Hallenanlage, 24-Sek.-Uhr bzw. Hallenanlage, in der 1. BL eine für alle sichtbare elektrische Anzeigetafel mit Spieluhr und in der 1. und 2. Bundesliga eine digitale 24-Sek.-Anlage
3. Auszeituhr, Ergebnistafel bzw. Hallenanlage
4. 5 Foultafeln, die Nummern 1 bis 4 in schwarzer Farbe, Nummer 5 in rot
5. Zwei Anzeiger für die Anzeige nach dem 4. Foul in einer Viertelzeit
6. Richtungsanzeiger für den alternierenden Einwurf
7. Lautsprecheranlage (nicht zwingend)

**C. IV RBBL-Logo**

1. Bei den Spielen der Bundesligen ist das RBBL-Logo auf der vorderen Trikotseite links oben (Herzseite) zu tragen. Es muss einen Durchmesser von 6 cm haben.

**D. Durchführung der Spiele****D. I Einladungen**

1. Der Ausrichter hat die teilnehmenden Mannschaften und die angesetzten Schiedsrichter spätestens zwei Wochen vor dem Spieltermin einzuladen. Die Einladung enthält:
  - 1.1 Wegbeschreibung, Anschrift und Telefonnummer der Sporthalle sowie Informationen zu gegebenenfalls vorhandenen Umweltzonen
  - 1.2 Spielnummer, Spielpaarung und Uhrzeit
  - 1.3 die Namen der an- bzw. umbesetzten Schiedsrichter
2. Dem jeweiligen Spielleiter und der SR-Umbesetzungsstelle (für die Bundesligen: S. L-30, Ziffer 10) bzw. den SR-Einsatzleitern ist jeweils eine Kopie der Einladung zuzuschicken.

**D. II Anfangszeiten der Bundesligaspiele am SA und SO**

1. Samstag: Spielbeginn zwischen 13:00 Uhr und 20:00 Uhr
2. Sonntag: Spielbeginn zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr
3. An Sonntagen müssen die Ergebnisse und das Scouting der Bundesligaspiele den Spielleitern **und der RBBL-AG** (E-Mail: joneck@rbbl.de, Fax: 06441-410 748) bis spätestens 18:00 Uhr vorliegen.

**D. III Spielverlegungen** (s. auch §§ 53-59 der SO / Seiten I-19 bis I-20)

1. Eine Spielverlegung am gleichen Spieltag bzgl. der Halle und/oder der Uhrzeit ist spätestens **14 Tage vorher** dem Gastverein, den Schiedsrichtern, der Spielleitung und der Umbesetzungsstelle mitzuteilen. Der **Gastgeber muss** sich über den **Zugang der Änderungsmitteilung** beim **Spielpartner** und bei den **Schiedsrichtern vergewissern**.
2. Eine Spielverlegung auf ein anderes als das angesetzte Spielwochenende ist grundsätzlich nur möglich, wenn der neue Austragungstermin **vor** dem ursprünglich angesetzten Termin liegt. Über Ausnahmen entscheidet der Spielleiter.
3. In der 1. Bundesliga sind Spielverlegungen auf Grund von Krankheit nicht zulässig (lt. Beschluss der BL-Versammlung 2010). Neben dem Spielverlust und der Strafe (250,- €) ist dem Heimverein vom absagenden Verein eine Entschädigung von 1.000,- € zu zahlen.

**1. Verfahren bei Spielverlegung**

- 3.1 Zunächst ist die Einigung mit dem beteiligten Verein herbeizuführen. Auch bei Verlegung innerhalb eines Spielwochenendes **von SA auf SO oder umgekehrt** ist die Zustimmung des Spielpartners erforderlich.
- 3.2 Vor Information der SR-Umbesetzungsstelle erfolgt die Rückfrage bei den angesetzten Schiedsrichtern, ob der SR-Einsatz zum geänderten Termin möglich ist.
- 3.3 Ist die Durchführung des Spiels gesichert, wird der Spielleiter informiert und um sein Einverständnis gebeten.

**D. IV Kampfgericht**

1. Der Anschreibertisch ist mit qualifizierten Kampfrichtern gem. Art. 2.5 der Regeln zu besetzen (Anschreiberassistent nicht zwingend erforderlich). Bei nicht ausreichender Qualifikation können die SR das Kampfgericht teilweise oder komplett auswechseln.
2. Die Tätigkeit des Kampfgerichts beginnt spätestens 20 Minuten (in den Bundesligen 30 Minuten) vor angesetztem Spielbeginn.

3. Die Signale der Kampfrichter müssen von allen am Spiel Beteiligten einwandfrei wahrzunehmen sein, vor allem das Signal zur Anzeige des Endes jeder Spielperiode.
4. Der Anschreiber bzw. Anschreiberassistent kontrolliert die Einhaltung der 14/14,5-Punkte-Regel.

#### D. V **Sicherheitsabstände / Hallensprecher / Ordnungssystem / SR-Betreuung**

- 1.1 Vorgeschriebene Sicherheitsabstände: an den Seitenlinien 1 m und an den Endlinien 2 m.
- 1.2 Neben dem Kampfrichtertisch ist der Platz bis zum Beginn des "Mannschaftsbankbereichs" freizuhalten, der Freiraum hinter dem Anschreibertisch beträgt mindestens 2 m.
- 1.3 Vor, während und nach dem Spiel dürfen sich am Anschreibertisch nur Personen aufhalten, die nach den Regeln bzw. Regelinterpretationen dazu berechtigt bzw. vom FA beauftragt sind.
- 2.1 Ein Hallensprecher muss die gebotene Objektivität wahren, er muss während des laufenden Spiels am Anschreibertisch sitzen und dort seiner Tätigkeit nachkommen.
- 2.2 Eine negativ behaftete Kommentierung der Schiedsrichterentscheidungen, der gegnerischen Mannschaft und der Zuschauer ist zu unterlassen.
3. Jeder Ausrichter ist verpflichtet, die Einhaltung der Vorschriften des § 40 Ziffer 3 der SO zu gewährleisten, d.h. es muss für 1. Hilfe gesorgt sein und ein "funktionierendes Ordnungssystem" muss für die Sicherheit der Spieler, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfrichter und Zuschauer sorgen.
4. Eine Betreuung der Schiedsrichter ist in den Spielstätten sowohl vor, während und auch nach dem Spiel zu gewährleisten. Sie beginnt 75 Minuten vor offiziellem Spielbeginn und endet mit dem Verlassen der Halle durch die Schiedsrichter. Den Schiedsrichtern ist eine eigene, abschließbare Umkleidekabine zur Verfügung zu stellen.

#### D. VI **Anschreibeblock**

Die Grundeintragungen im Spielbericht sind in schwarz vorzunehmen. Die Starting Five, die Trainerunterschrift und das 1. Viertel werden in rot, das 2. Viertel in blau, das 3. Viertel in grün und das 4. Viertel und die Verlängerungen in schwarz eingetragen

#### D. VII **Mannschaftsaufstellung**

1. Vorlage der Spielerpässe und der Mannschaftsaufstellung mit Spielernummern in numerischer Reihenfolge (Spielernummern **0 und von 00** bis 99, max. 12 Spieler) bis **spätestens 20 Minuten (in den Bundesligen 30 Minuten) vor Spielbeginn**. In der Aufstellung ist der Kapitän zu kennzeichnen, Trainer und ggf. auch der Co-Trainer sind namentlich aufzuführen. Hinweise zur **Doppellizenz**: s. Anlage 17 / Seite L-31.
2. Die Schiedsrichter kontrollieren die Identität der Spieler anhand der vorgelegten Spielerpässe und bestätigen diese durch ein Häkchen (✓) in dem vorgesehenen Kästchen.
3. Bei Nichtvorlage des Spielerpasses ist zur Feststellung der Identität ein anderer Lichtbildausweis vorlegen. Der SR vermerkt den Namen und die Art des Ausweises auf dem Spielbericht.
4. Kann ein Spieler **weder** einen Spielerpass **noch** einen anderen Lichtbildausweis vorlegen, so notiert der Schiedsrichter den Namen, den Vornamen und das Geburtsdatum des Spielers auf der Rückseite des Spielberichts. Der Spieler bestätigt die Angaben zu seiner Person durch seine Unterschrift.
5. Spätestens **10 Minuten vor Spielbeginn** kreuzen die Trainer die Ersten Fünf des jew. Teams an und bestätigen die Eintragungen auf dem Spielbericht durch ihre Unterschrift.
6. Danach ist weder die Ergänzung von Spielern noch deren Streichung zulässig.
7. Beim Einsatz von Spielerinnen, Anfängern und / oder Jugendlichen im Liga-Spielbetrieb erhält die jeweilige Mannschaft Bonuspunkte, siehe Regelungen in der Klassifizierungsordnung §1 Punkt 1.6 (RBB-Handbuch Seite H-1 / H-2).  
Die "Originalpunkte" auf den Spielerpässen dürfen **nicht** geändert werden.
8. Im offiziellen Spielbetrieb dürfen maximal **zwei** nichtbehinderte Spieler/innen (NBs) gleichzeitig auf dem Spielfeld eingesetzt werden.  
Seit der Saison 2011 / 12 werden auf den Spielerpässen doppelamputierter Spieler die Hilfsmittel nur unterhalb der Knie eingetragen. Bei allen anderen Spielern werden auf der Rückseite des Passes keine Hilfsmittel mehr eingetragen.

#### D. VIII **Stammspielerregelung**

1. **Jeder** auf dem **Mannschaftsmeldebogen (L-20)** einer bestimmten Mannschaft aufgeführte Spieler ist **Stammspieler** dieser Mannschaft. Er darf **nur** in seiner Mannschaft **und** in der mit der nächst niedrigeren Ordnungszahl eingesetzt werden (Ausnahme: § 10 Ziffer 2 der Spielordnung). Hinweise zur **Doppellizenz**: s. Anlage 17 / Seite L-31.
2. Bestimmungen zur Stammspielerregelung: s. Spielordnung, § 32.

**D. IX Trainer**

- 1.1 Mit der **Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb** (L-17) bzw. mit dem **MMB** (L-20) muss für **jede** Mannschaft ein Trainer benannt werden, der im Besitz einer **gültigen Lizenz** ist. Für die Ligen unterhalb der BL ist das **der Grundlagenschein RBB Basis**, für die Bundesligen ist das die **Lizenz Trainer C-RBB**.
- 1.2 Dieser Trainer muss bei mehr als **75%** der Pflichtspiele anwesend sein. Ist dieser Wert in der Saison nicht mehr zu erreichen ist unverzüglich (spätestens 14 Tage nach Mitteilung der Spielleitung) für die betreffende Mannschaft eine entsprechende **Übergangslizenz** zu erwerben.
- 2.1.1 Kann ein Verein für eine Mannschaft für die Saison 2017 / 2017 keinen Trainer mit gültiger Lizenz stellen, der die Mannschaft bei den Spielen betreut, so muss er **für diese Mannschaft** bis zum **1. September 2017** eine **Übergangslizenz** bei der Geschäftsstelle der Kommission Lehrwesen beantragen, und zwar einen **Übergangsgrundlagenschein RBB Basis** für eine Mannschaft einer Liga unterhalb der Bundesliga bzw. eine **Übergangslizenz Trainer C-RBB** für eine Mannschaft der Bundesliga.
- 2.1.2 Gleichzeitig muss eine Person zum Erwerb der **jew. Lizenz** zum nächstmöglichen Lehrgang **verbindlich** angemeldet werden.
- 2.1.3 Mannschaften, die die Ziffer 1.2 oder 2.1.1 nicht erfüllen, werden für den Spielbetrieb gesperrt.
- 2.2 Die **Übergangslizenz** wird auf **eine** bestimmte Mannschaft ausgestellt und ist nicht personenengebunden. Sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 30. Juni 2018.
- 2.3.1 Die **Übergangslizenzen** sind kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt für die Mannschaften der Ligen unterhalb der BL 150 €, für die Bundesligamannschaften 300 €. Die Einzahlung der Gebühr erfolgt auf das Konto des FA RBB (Gesamtausschreibung Seite L-30, Ziffer 2).
- 2.3.2 Für die **Übergangslizenz** einer Mannschaft, die gemäß 2.1 keinen Trainer stellt, ist im **Wiederholungsfall** in der **nächsten** Saison die **doppelte** Gebühr, in der **übernächsten** Saison die **3-fache** Gebühr, etc. zu entrichten.
- 2.4 Der Antrag auf die Ausstellung der **Übergangslizenz** ist an das RBB-Office (Seite L-30, Ziffer 2) zu richten.
- 2.5 Nimmt die gemäß 2.1.2 gemeldete Person bzw. Ersatzperson nicht am nächstmöglichen Lehrgang teil, verdoppelt sich **nachträglich** die Gebühr für die **Übergangslizenz**.
- 2.6.1 Nimmt eine Mannschaft **erstmalig** am Spielbetrieb teil und hat der Verein für diese Mannschaft keinen Trainer mit gültigem Grundlagenschein RBB Basis, so kann er **für diese Mannschaft** bis zum **1. September 2017** einen **Übergangsgrundlagenschein RBB Basis (gebührenfrei)** beim RBB-Office (Seite L-30, Ziffer 2) beantragen.
- 2.6.2 Gleichzeitig muss er eine Person zur nächstmöglichen Ausbildung zum Erwerb des Grundlagenscheins RBB Basis **verbindlich** anmelden.
- 2.6.3 Entsprechendes gilt für die Mannschaft eines Vereins, die in die 2. BL aufsteigt und bisher niemals mit einer Mannschaft in der Bundesliga gespielt hat.
- 3.1 Der Grundlagenschein RBB Basis / die Lizenz Trainer C-RBB bzw. die entsprechende **Übergangslizenz** wird bei jedem Spiel **zusammen mit den Spielerpässen** von den Schiedsrichtern überprüft. Vorlage **und** Gültigkeit des jew. Nachweises werden auf dem Anschreibebogen in dem entsprechenden Kästchen durch ein Häkchen (✓) bestätigt.
- 3.2 Liegt **kein gültiger Nachweis** gemäß Ziffer 3.1 vor **bzw.** ist der betr. Trainer **nicht anwesend**, so erfolgt durch den 1. Schiedsrichter ein entsprechender Vermerk auf der Rückseite des Spielberichts.

**D. X Kontrolle der Rollstühle und der benutzten Hilfsmittel**

1. Die Schiedsrichter kontrollieren vor dem Spiel die Spielerpässe und die Rollstühle.
2. Nur bei Doppelamutierten Spielern überprüfen die SR die benutzten Hilfsmittel (unterhalb der Knie) daraufhin, ob sie auf dem Spielerpass eingetragen sind. Diese Spieler dürfen nur mit den auf dem Spielerpass eingetragenen Hilfsmitteln (oder mit weniger Hilfsmitteln) spielen. Hilfsmittel oberhalb der Knie dürfen ohne Eintragung verwendet werden. Die Eintragungen der Hilfsmittel müssen vom Spielleiter abgezeichnet sein.  
Verwendet ein Spieler Hilfsmittel, die auf dem Spielerpass nicht eingetragen sind, darf er am Spiel nicht teilnehmen.

**D. XI Spielerwechsel**

1. Der Spielerwechsel wird gemäß Art. 19 der Regeln (S. B-27 bis B-29) durchgeführt.
2. Alle Spielerpässe liegen während des Spiels am Anschreibertisch. Der Anschreiber bzw. der Anschreiberassistent überprüft die Einhaltung der 14- bzw. 14,5-Punkte-Regel. Die Verantwortung für deren Einhaltung liegt beim Trainer.

**D. XII Disqualifikation**

1. Bei Disqualifikation eines Spielers ist gemäß § 63 der Spielordnung (S. I -22) zu verfahren.
2. Ein im 1. Spiel eines Sammelspieltages disqualifizierter Spieler ist automatisch für das 2. Spiel des Tages gesperrt.

**D. XIII Scouting und Übermittlung der Spielergebnisse**

- 1.1 Die Ergebnisse (mit Halbzeitresultat) sind bis unmittelbar (spätestens eine Stunde) **nach Spielende** an den betr. Spielleiter telefonisch oder per Fax / SMS durchzugeben.
- 1.2. In der 1. und 2. Bundesliga ist der Einsatz des Scoutingsystems FIBA LiveStats verpflichtend. Die Vereine sind verpflichtet während des Spiels (Auszeit, Viertelpause, Halbzeitpause) zu prüfen, ob die Liveübertragung erfolgt ( Website FIBA LiveStats ). Wenn es zu technischen Problemen kommt, müssen diese Probleme mit der Ergebnismeldung an den entsprechenden Spielleiter (spätestens eine Stunde nach Spielende) gemeldet werden. Erfolgt dies nicht, wird eine Strafe entsprechend Strafenkatalog ausgesprochen.
2. Der Ausrichter wertet die Spielberichte aus (Formblatt Seite L-29). Die Auswertung ist für die Bundesligen und den DRS-Pokal am jeweiligen Spielwochenende per Mail bis Sonntag 18 Uhr an den jeweiligen Spielleiter zu senden.
3. Der weiße Original-Spielbericht ist vom Ausrichter zusammen mit der Auswertung (L-29) spätestens am 1. Werktag (Poststempel) nach dem Spiel an den Spielleiter zu senden. Bei Sammelspieltagen werden die Spielberichte aller Spiele gemeinsam eingeschickt. Der **Spielleiter** trägt nach jedem Spieltag die Ergebnisse und Tabellen auf der Internetseite des FA RBB ([www.drs-rollstuhlbasketball.de](http://www.drs-rollstuhlbasketball.de)) ein.

**E. Schiedsrichter****E. I Schiedsrichtereinsatz**

1. Für den Schiedsrichtereinsatz in den **Bundesligen** und bei Qualifikationsspielen für die Bundesligen ist der **Schiedsrichterreferent** (S. L-30, Ziffer 9) zuständig. Er erstellt einen Schiedsrichtereinsatzplan für die **gesamte** Saison und teilt ihn den jeweiligen Ausrichtern rechtzeitig vor dem Spieltermin mit.
2. Die Spiele der 1. und 2. Bundesliga werden von jeweils 3 Schiedsrichtern geleitet.
3. Für die Spiele auf Regionsebene (Regional-, Ober-, Landes- und Bezirksligen) ist abweichend hiervon der jew. **Spielleiter** für den Schiedsrichtereinsatz zuständig. Er kann seine Aufgabe an den betr. SR-Einsatzleiter bzw. an den Ausrichter delegieren.

**E. II Schiedsrichterbeurteilungen**

Die **Bundesligavereine** sind verpflichtet, nach jedem Spiel (Meisterschaft, Qualifikation bzw. Pokal) eine Schiedsrichterbeurteilung unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formulars abzugeben. Die Beurteilungen sind innerhalb von **drei** Tagen nach dem Spiel per Email an die entsprechende Sammelstelle (S. L-30, Ziffer 9) zu senden.

**E. III Technischer Kommissar (TK)**

1. Technische Kommissare werden vom Schiedsrichterreferenten (S. L-30, Ziffer 9) zu folgenden Spielen angesetzt:
  - 1.1 Endrunde des DRS-Pokals
  - 1.2. Auf Anforderung zu den Spielen der 1. und 2. Bundesliga.
2. Zu allen anderen Spielen kann jeder beteiligte Verein beim Spielleiter die Einsetzung eines Technischen Kommissars beantragen. Die Kosten trägt der beantragende Verein.

**F. Kosten****F. I Schiedsrichterkosten****1. Abrechnung**

- 1.1 Die Abrechnung mit den Schiedsrichtern erfolgt **vor Spielbeginn**. Die Schiedsrichter legen dem Ausrichter die ausgefüllten Abrechnungsformulare rechtzeitig vor Spielbeginn vor. Der jeweilige Gesamtbetrag ist in Bar zu entrichten. Bei Zahlung durch Scheck wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.
- 1.2.1 Grundlage für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten **in den Bundesligen** ist der für die jeweilige Saison gültige Abrechnungsbogen. Dieser ist Bestandteil der Ausschreibung (S. L-35, Anlage 21).
- 1.2.2 Grundlage für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten bei den **Spielen unterhalb der Bundesligen** ist der Beschluss des zuständigen "Staffeltages".
- 1.3.1 Bei **Bundesligaspielen** sendet der Ausrichter die Abrechnungsbögen ausschließlich per Email innerhalb **von 3 Tagen** nach dem Spiel an die Abrechnungsstelle (S. L-30, Anlage 16, Ziffer 9.1). Die Abrechnungsbögen sind vorzugsweise als PDF oder im JPEG-Format der E-Mail anzuhängen.
- 1.3.2 Bei den **Spielen unterhalb der Bundesligen** sendet der Ausrichter die Abrechnungsbögen an die auf dem zuständigen Staffeltag benannte Stelle.

**2. Aufteilung der Schiedsrichterkosten**

- 2.1** Die entstehenden Kosten für die Schiedsrichtereinsätze in den Bundesligen werden von den beteiligten Mannschaften zu gleichen Teilen getragen.  
Die Ausrichter treten hierbei zunächst in Vorlage, eine Abrechnung erfolgt zum Saisonende.
- 2.2** Die SR-Kosten der Play Off Spiele der 1. BL tragen die an einer Runde (Hin- und Rückspiel) beteiligten Mannschaften zu gleichen Teilen. Dies trifft auch für ein ggf. erforderliches drittes Spiel zu.  
Die Abrechnung mit den beteiligten Mannschaften erfolgt durch den Ausrichter unmittelbar nach Spielende.
- 2.3** Bei Qualifikationsturnieren für die 2. Bundesliga werden die Schiedsrichterkosten (Gebühren gemäß 2. Bundesliga, siehe Seite L-35, Anlage 21) und die Kosten für die Kampfrichter zu gleichen Teilen von den beteiligten Vereinen getragen. Der Ausrichter tritt zunächst in Vorlage. Die Abrechnung führt der Ausrichter mit den beteiligten Mannschaften nach Abschluss des Qualifikationsturniers durch.  
Der Kostenausgleich ist innerhalb von 4 Wochen durchzuführen.
- 2.4** Die Aufteilung der Schiedsrichterkosten bei den Spielen unterhalb der Bundesligen erfolgt gemäß Beschluss des zuständigen "Staffeltages".

**F. II Ausrichterkosten**

Die Kosten für die Ausrichtung trägt der jeweilige Ausrichter.

**F.III Meldegelder für die Bundesligen, Spielermeldegebühr**

1. Das Meldegeld für eine Bundesligamannschaft beträgt: **1. BL: 470 €, 2. BL: 370 €**.  
Die Kosten für die Spielermeldegebühr belaufen sich **für alle Ligen** auf 5 € je Spieler.
2. Mit der Zahlung des Meldegelds für die BL ist die Spielermeldegebühr für **10 Spieler** für eine Bundesligamannschaft abgegolten.
3. Die Einzahlung der BL-Meldegelder und die Einzahlung der Spielermeldegebühren erfolgt **rechtzeitig vor Abgabe des MMB beim Spielleiter (Abgabe MMB spätestens 15. Sept.)** auf das Konto des FA RBB (Hinweise dazu auf Seite L-19 sind genau zu befolgen).
4. Bundesliga-Finanzpool: Gemäß Beschluss der BL- Versammlung vom 06.02.05 zahlt jede Mannschaft der 1. BL / 2. BL bis zum **31.05.2017** einen Beitrag von **300 € / 100 €** in den BL-Finanzpool ein. Der Betrag wird auf das Konto des FA RBB (s. S. L-30 Ziffer 2) unter dem Stichwort "BL- Finanzpool" eingezahlt.

**F. IV Spielermeldegebühr**

1. Die für die Spielberechtigung für die Saison 2017 / 2018 erforderlichen Spielermeldegebühren werden mittels Banküberweisung auf das Konto des FA RBB bezahlt. (Hinweise dazu auf Seite L-19). Der Geldeingang wird dem betr. Spielleiter bestätigt.
2. Die Bezahlung der Spielermeldegebühr für **Nachmeldungen** erfolgt ebenfalls per Banküberweisung. Der Geldeingang wird dem betr. Spielleiter bestätigt.

**G. Teilnehmer und Spielmodus****G. I Erste Bundesliga**

- 1.1 Die einteilige 1. BL wird mit 10 Mannschaften in einer Hauptrunde mit Hin- und Rückspiel gemäß Spielplan ausgetragen. Die Durchführung erfolgt an Einzelspieltagen. Auf Antrag (bis zur Bundesligaversammlung (14.05.2017 in Halle (Saale))) an den zuständigen Spielleiter können Doppelspieltage (SA / SO) eingerichtet werden.
- 1.2.1 Nach Abschluss der Hauptrunde spielen die vier erstplatzierten Mannschaften in Play-Off-Spielen um den Einzug in das Finale. Die Sieger der Halbfinalrunden spielen um Platz 1. Die Verlierer der Halbfinalrunden belegen die Plätze 3 und 4. Platz 3 belegt die in der Abschlusstabelle der Hauptrunde besser platzierte Mannschaft.
- 1.2.2 Die Play-Off-Runden werden im Modus "Best of Three" gespielt, die Mannschaften, die das Heimrecht im zweiten Spiel haben, haben auch im möglichen dritten Spiel Heimrecht. Das zweite und mögliche dritte Spiel finden am gleichen Wochenende statt.
- 1.2.3 Heimrecht im ersten Spiel einer Runde hat jeweils die in der Abschlusstabelle der Hauptrunde schlechter platzierte Mannschaft. Erstes Spiel des HF: 4. gegen 1. und 3. gegen 2.
- 1.3 Der Sieger der Finalrunde erhält den Titel  
**"Deutscher Meister im Rollstuhlbasketball 2018"**.
- 1.4 Der Deutsche Meister erhält einen Wanderpokal. Die Mannschaftsmitglieder und Mannschaftsbetreuer der beiden Endspielteilnehmer erhalten eine Medaille. Die auf den Plätzen 1 bis 3 eingekommenen Mannschaften erhalten jeweils eine Urkunde, ebenfalls die Mannschaftsmitglieder.

**2. Qualifikation für die 1. Bundesliga**

- 2.1** Die Mannschaften, die sich nach der Hauptrunde der Saison 2017 / 2018 auf den ersten 8 Plätzen befinden, sind direkt für die aus 10 Mannschaften bestehende einteilige 1.BL 2018 / 2019 qualifiziert. Der 9. und 10.-Platzierte steigen in die entsprechende Gruppe der 2. BL ab.
- 2.2** Der Erstplatzierte der 2. BL Gruppe Nord (2. BLN) und der Erstplatzierte der 2. BL Gruppe Süd (2. BLS) steigen direkt in die 1.BL 2018 / 2019 auf. Gemäß Beschluss der BL - Versammlung vom 03.05.03 in Wetzlar ist der Erstplatzierte der 2.BLN bzw. der Erstplatzierte der 2. BLS nicht zum Aufstieg in die 1. BL berechtigt, falls eine andere Mannschaft desselben Vereins in der 1. BL spielberechtigt ist. In diesem Fall ist der Zweitplatzierte der betr. Gruppe der Liga Aufsteiger in die 1. BL.
- 2.3** Will der Erstplatzierte der 2. BL Gruppe Nord oder Süd nicht aufsteigen, so geht gemäß § 22 der Spielordnung das Aufstiegsrecht zunächst auf den Zweitplatzierten der entsprechenden Gruppe der 2. BL über.

**G. II 2. Bundesliga Gruppe Nord und Gruppe Süd**

- 1.** Die 2. BL Gruppe Nord und die 2. BL Gruppe Süd werden mit jeweils 8 Mannschaften in einer Hauptrunde mit Hin- und Rückspielen entsprechend dem jeweiligen Spielplan ausgetragen. Die Durchführung erfolgt an Einzelspieltagen. Auf Antrag (bis zur Bundesligaversammlung) an den zuständigen Spielleiter können Doppelspieltage (SA / SO) eingerichtet werden.

**2. Qualifikation für die 2. BL Gruppe Nord und die 2. BL Gruppe Süd**

- 2.1** Steigt / Steigen aus der 1. BL in die 2. Bundesliga Gruppe Nord  
 a) keine Mannschaft      b) eine Mannschaft      c) zwei Mannschaften  
 ab, so steigt (steigen) die Mannschaft(en) in die entsprechende-Regionalligagruppe ab, die nach Ende der Saison 2017 / 2018  
 a) die den 8. Tabellenplatz    b) die den 7. und 8. Tabellenplatz    c) die den 6., 7. und 8. Tabellenplatz  
 einnimmt / einnehmen.  
 Entsprechendes gilt für die 2. Bundesliga Gruppe Süd.
- 2.2** Die Erstplatzierten der Regionalligagruppen Nord, Ost und West nehmen an der Aufstiegsrunde zur 2. BL Nord 2018 / 2019 teil.  
 Die drei Mannschaften spielen im Modus „Jeder-gegen Jeden“ an einem Tag die beiden Aufsteiger in die 2. BL Nord aus.  
 Verzichten eine oder mehrere der Mannschaften auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde, so geht das Teilnahmerecht an der Aufstiegsrunde auf den Zweitplatzierten der entsprechenden Regionalliga über.  
 Die an der Aufstiegsrunde teilnahmeberechtigten Mannschaften sind dem Spielleiter der 2. Bundesliga Nord bis zum **25. März 2018** zu melden
- 2.3** Die Erstplatzierten der Regionalligagruppen Mitte und Süd steigen direkt in die 2. Bundesliga Süd auf.  
 Verzichtet eine der Mannschaften auf ihr Aufstiegsrecht, so geht das Aufstiegsrecht auf die beiden Zweitplatzierten der Regionalliga Mitte und Süd über.  
 Wollen beide Zweitplatzierten das Aufstiegsrecht wahrnehmen, entscheidet eine Qualifikation in Hin- und Rückspiel über den Aufstieg.

**G. III Spielbetrieb in den Ligen unterhalb der 2. Bundesliga**

- 1.** Über den Spielmodus und den Rahmen der Durchführung der Spiele **unterhalb** der Bundesligen entscheiden die dort zuständigen Spielleiter im Einvernehmen mit den beteiligten Mannschaften (Staffeltag bzw. BB-Vertreterversammlung der Region).  
 Auf- und Abstieg sind gemäß den §§ 17 und 18 der Spielordnung durch Ausschreibung zu regeln.
- 2.** Von den Spielleitern aller Ligen ist durch den Spielplan sicherzustellen, dass alle Wettbewerbe bis zum **22. April 2018** abgeschlossen sind, so dass der Rahmenterminplan (s. S. L-15 / L-16) des FA RBB eingehalten werden kann.



**G. IV Deutsche Meisterschaft der Frauen 2018****1. Teilnehmer**

Teilnehmen können Vereins - Frauenteam oder Spielgemeinschaften. Bei ungerader Anzahl von Teams können sich auch internationale Vereinskmannschaften anmelden. Ausländische Teams können Turniersieger werden, jedoch nie deutscher Meister. Deutscher Meister wird ist demnach die bestplatzierte deutsche Mannschaft.

**2. Meldung**

Die grundsätzliche Meldung zur Teilnahme an der DM (Formular S. L-17) hat bis zum **15. Januar 2018**, die namentliche Meldung (Mannschaftsmeldebogen / S. L-20) hat bis spätestens 6 Wochen zum Stichtag (1. Tag der Meisterschaft) an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) zu erfolgen.

**3. Meldegeld:**

- 3.1** Die Zahlung des Meldegeldes muss fristgerecht zum **15. März** auf dem FA-Konto eingegangen sein. Das Meldegeld pro Team beträgt **900,-€**. Es gilt für max. 14 Personen (12 gemeldete Spielerinnen + Coaches und Betreuer), zusätzliche Personen werden vom Team direkt mit dem Ausrichter abgerechnet. Bei fristgerechter und vollständiger Abgabe aller Unterlagen werden 150,-€ rückerstattet. 750,-€ gehen direkt an den Ausrichter. Im Meldegeld enthalten sind die Turnierkosten, Verpflegung, Schiedsrichterkosten und Kampfgericht. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten.

Die Zahlung erfolgt unter Angabe des **Namens des gemeldeten Teams** auf das Konto des Fachbereichs Rollstuhlbasketball (Die Hinweise zur Banküberweisung auf Seite L-19 (Beispiel 4) sind unbedingt zu beachten).

- 3.2** Das Meldegeld, abzüglich 150,- € pro Team wird durch den Finanzreferenten des FA 2 Wochen vor der Veranstaltung auf das Konto des Ausrichters überwiesen.

**4. Teilnahmeberechtigung**

- 4.1** Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen, die einen gültigen Spielerpass besitzen. Die Spielerpässe oder die Kopie der Spielpässe müssen dem Kampfgericht am Turniertag vorgelegt werden. Sie dürfen nur in dem Team eingesetzt werden, auf deren MMB sie geführt werden.
- 4.2** **Nachmeldungen** (Formular Seite L-21) bis **spätestens** zwei Wochen **vor** Beginn der Meisterschaft an die Spielleiterin der DM Frauen (Seite L-30, Ziffer 4) möglich.

**5. Freigabe (entfällt)****6. Bonuspunkt für Neueinsteigerinnen**

Es gelten der Anfänger – und Jugendbonus. Pro Spielerin kann maximal ein Bonuspunkt angerechnet werden.

Die dadurch erreichbare maximale Punktzahl auf dem Spielfeld beträgt 17,5 Punkte.

**7. Spielleitung**

Name und Anschrift der Spielleiterin der DM Frauen sind auf Seite L-30 (Ziffer 4) dieser Ausschreibung aufgeführt.

**8. Austragungsmodus**

- 8.1** Entsprechend der Zahl der gemeldeten Teams sind ggf. **Qualifikationsturniere** vor der Endrunde der Deutschen Meisterschaft erforderlich.
- 8.2.1** Die Austragung der **Endrunde** der DM, an der höchstens 8 Mannschaften teilnehmen, erfolgt in Turnierform:  
Bei 6 Mannschaften: Gruppenspiele: 4x10 Min gestoppte Zeit.  
Bei mehr als 6 Mannschaften: Gruppenspiele: 4x8 Min gestoppte Zeit, Überkreuzspiele und Platzierungsspiele 4x10 Min gestoppte Zeit)
- 8.2.2** Der Spielball hat die Spielballgröße: 6
- 8.2.3** Es wird mit 14,5 Punkten gespielt.

8.3 Die Gruppeneinteilung (die beiden Erstplatzierten der letzten Meisterschaft werden in verschiedene Gruppen gesetzt) und der verbindliche Spielplan werden von der Spielleiterin der DM Frauen in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter erstellt.

8.4 Der bestplatzierte deutsche Mannschaft ist **Deutscher Meister 2018**

8.5 Der Deutsche Meister erhält einen Wanderpokal. Die Mitglieder und Betreuer der auf den Plätzen 1 bis 3 eingekommenen Teams erhalten eine Medaille. Alle Teams, die an der DM teilnehmen, erhalten eine Urkunde. Für die Bereitstellung sorgt die Spielleitung der DM.

## 9. Termin der Deutschen Meisterschaft

**nn. nn. 2018**

Dieser Termin ist von allen Meisterschaftsspielen und Turnieren freizuhalten.

## 10. Ausrichter

10.1 Als Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft verpflichtet man sich grundsätzlich dazu, im Falle des Sieges die kommende Meisterschaft auszurichten bzw. einen anderen Ausrichter zu finden.

10.2 Der Deutsche Meister von 2017 richtet die DM 2018 aus.

10.3 Kann / will der Deutsche Meister 2017 die DM 2018 nicht ausrichten, so muss er bis zum **1. August 2017** einen anderen Ausrichter benennen.

## 11. Schiedsrichter

11.1 Für den **Schiedsrichtereinsatz** ist der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs (siehe Seite L-30, Ziffer 9) zuständig. Die Spielleitung der deutschen Meisterschaft schickt ihm bis zum **28. Februar 2018** den Spielplan zu.

### 11.2 Schiedsrichtergebühren:

Spielgebühren: Spiele 4x10 Minuten: **35,-- €** / Kurzspiele (4x8 Minuten): **30,-- €**,  
Fahrtkosten: Gemäß gültigem Abrechnungsbogen (siehe Seite L-35, Anlage 21).

11.3 Die Kosten für die Schiedsrichter und das Kampfgericht trägt der Ausrichter.

11.4 Bei der Absage von Teams und damit verbundener Änderung des Spielplans sind die betroffenen Schiedsrichter rechtzeitig vom Ausrichter zu informieren

## 12. Einladungen

Der Ausrichter lädt die gemeldeten Mannschaften und Schiedsrichter unter Beifügung von Wegbeschreibung und Spielplan (mit Schiedsrichteransetzungen) **spätestens sechs Wochen vor** dem Termin der Deutschen Meisterschaft ein. Je eine Kopie erhalten die Spielleiterin der DM Frauen, die Frauenreferentin, der Fachbereichsleiter und der Schiedsrichterreferent des Fachbereichs RBB.

## 13. Allgemeines

13.1. Für die Deutsche Meisterschaft der Frauen gelten die Ziffern A, C I, C III, D IV bis D VIII und D XI bis D XIII und Anlage 1 (Strafenkatalog) der Gesamtausschreibung 2016 / 2017 des Fachbereichs RBB im DRS/DBS.

13.2. Für den Ausrichter der DM der Frauen ist der Leitfaden für Events in der jeweilig aktuellen Fassung des FB RBB verbindlich.

## G. V

## DRS - Pokal 2017 / 2018

**1. Teilnehmer:**

- 1.1** Für alle Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga besteht **Teilnahmepflicht**. Meldungen zu den Bundesligen sind gleichzeitig Meldungen zum DRS-Pokal.
- 1.2** Weitere Teilnehmer: Die fünf Gewinner des **Regionspokals**, der von den Regionalligagruppen Nord, Ost, West, Mitte und Süd ausgespielt wird.  
Am Regionspokal nehmen nur Mannschaften aus den unteren Ligen teil, d.h. Regionalliga, Oberliga, Landesliga und Bezirksliga. Der Regionspokal wird von den Spielleitern der Regionalligagruppen (S. L-30, Ziffern 11 bis 15) bzw. deren Beauftragten durchgeführt. Der Regionspokal wird vom FA zur Verfügung gestellt.  
Die Gewinner des Regionspokals müssen durch den zuständigen Spielleiter **spätestens am 03. Oktober 2017** an den DRS-Pokal-Spielleiter (S. L-30, Ziffer 5) gemeldet werden.
- 1.3** Die Teilnahme am Regionspokal wird durch die Regionen geregelt.
- 1.4** Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften am DRS-Pokal teil, so müssen die Mannschaften personell völlig getrennt sein. In diesem Fall kann der Verein für jede Mannschaft einen zusätzlichen, nur für den Pokal gültigen MMB ausfüllen. Dabei dürfen in der Mannschaft mit der höheren Ordnungsziffer keine Spieler gemeldet werden, die für den Ligabetrieb auf einem MMB einer Mannschaft mit einer niedrigeren Ordnungsziffer aufgeführt sind. Diese MMBs werden zusammen mit den MMBs für den Ligabetrieb bis zum **03.10.2017** per E-Mail an **den Spielleiter des DRS-Pokals geschickt. Werden keine zusätzlichen MMBs abgegeben, gelten die MMBs für den Ligabetrieb.**
- 1.5** Scheidet eine Mannschaft des Vereins in einer Runde aus, so dürfen deren Spieler in der nächsten Runde in der / den noch im Pokalwettbewerb verbliebenen Mannschaft(en) eingesetzt werden.

**2. Pokalmodus :****2.1 Runde 1: SA / SO, 11. / 12. November 2017****2.1.1 Teilnehmer:**

**10** Mannschaften der 1. Bundesliga + **8** Mannschaften der 2. BL Nord  
**+ 8** Mannschaften der 2. BL Süd + **5** Sieger des Regionspokals

- 2.1.2** Die Teilnehmer werden nach geographischen Gesichtspunkten in einen Nord- und einen Südbereich aufgeteilt. In jedem Bereich werden jeweils 4 Gruppen gebildet. Die 5 Sieger des Regionspokals werden als Ausrichter gesetzt. Die Bundesligamannschaften werden den Gruppen zugelost. Nimmt ein Verein mit mehreren Bundesligamannschaften teil, können diese Mannschaften nicht in der ersten Runde aufeinandertreffen.
- 2.1.3** Jede Gruppe besteht aus maximal 4 Teilnehmern.
- 2.1.4** Bei Ausrichtung der Runde 1 durch Bundesligamannschaften gilt folgende Rangfolge:
1. Aufsteiger in die 2. BL
  2. übrige Vertreter der 2. BL
  3. Aufsteiger in die 1. BL
  4. übrige Vertreter der 1. BL
- 2.1.5** Befinden sich in einer Gruppe mehrere für die Ausrichtung gleichberechtigte Mannschaften, so ist die zuerst gezogene Mannschaft Ausrichter.
- 2.1.6 Spielmodus Runde 1:**
1. Bei drei Mannschaften: jeder gegen jeden ⇒ 3 Spiele
  2. Bei vier Mannschaften: 2 Halbfinalspiele (ausgelost) **und** ein Finale ⇒ 3 Spiele
  3. Die Spiele werden im 2,5-Std-Rhythmus angesetzt, normalerweise um 11:00, 13:30 und 16:00 Uhr. Frühester Beginn ist um 10:00 Uhr, späteste Anfangszeit für das letzte Spiel am Samstag ist um 20:00 Uhr, am Sonntag um 16:00 Uhr.
  4. Der Sieger jeder Gruppe erreicht die Runde 2.

**2.2 Runde 2 SA / SO 16. / 17. Dezember 2017**

**2.2.1 Teilnehmer** sind die 8 Gruppensieger aus Runde 1.

**2.2.2 Spielmodus Runde 2:**

- Vier Einzelspiele: Die Spielpaarungen werden ausgelost. Heimrecht hat jeweils die Mannschaft der niederklassigen Liga. Treffen zwei Mannschaften der gleichen Spiel-

klasse aufeinander, hat der zuerst geloste Teilnehmer Heimrecht. Das Heimrecht kann getauscht werden. Die Spiele müssen am angegebenen Wochenende stattfinden.

- Anfangszeiten der Spiele: Samstag: Spielbeginn zwischen 13:00 Uhr und 20:00 Uhr  
Sonntag: Spielbeginn zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr  
Die genaue Austragungszeit und -tag müssen dem DRS-Pokal-Spielleiter bis zum 13. November 2017 mitgeteilt werden.
- Die Sieger der vier Begegnungen erreichen das FINAL FOUR.

### 2.3 Runde 3 **FINAL FOUR**

2.3.1 **Termin:** SA / SO 07. / 08. April 2018

2.3.2 **Austragungsort:** N.N.

#### 2.3.3 **Spielmodus der Finalrunde:**

- 2 Halbfinalbegegnungen (ausgelost)
- Spiel um Platz 3 und das Endspiel (am folgenden Tag) ⇒ insgesamt 4 Spiele

2.3.4 Der Sieger des Endspiels erhält den **DRS-Wanderpokal**, die Mannschaftsmitglieder und Mannschaftsbetreuer der beiden Endspielteilnehmer und des Drittplatzierten erhalten eine **Medaille**. Die am FINAL FOUR beteiligten Mannschaften erhalten eine **Urkunde**, ebenfalls die jeweiligen Mannschaftsmitglieder. Es besteht für alle Mannschaften Teilnahmepflicht an der Siegerehrung.

2.3.5 Die teilnehmenden Teams sind verpflichtet den Ausrichter mit den nötigen Informationen für das Hallenmagazin etc. auf Nachfrage des Ausrichters bis sechs Wochen vor der Veranstaltung zu versorgen.

2.3.6. Für den Ausrichter des FinalFours ist der Leitfaden für Events in der jeweilig aktuellen Fassung des FB RBB verbindlich.

### 3. **Schiedsrichteransetzungen**

In den Runden 1, 2 und 3 des DRS-Pokals erfolgen die Ansetzungen durch den Schiedsrichterreferenten des FA.

### 4. **Kosten für Schiedsrichter, Kampfrichter und TK**

4.1 Grundlage für die Abrechnung der Schiedsrichterkosten in allen Runden des DRS-Pokals ist der für die jeweilige Saison gültige Abrechnungsbogen (siehe Seite L-35 Anlage 21), soweit nachfolgend keine anderen Festlegungen getroffen werden.

4.2 In der 1. Runde beträgt die SR-Spielgebühr einheitlich 40,-- € pro Spiel.

Sind an einem Spiel in der 2. oder 3. Runde Mannschaften unterschiedlicher Ligen beteiligt, so richtet sich die SR - Spielgebühr nach der höherklassigen Mannschaft.

4.3 Die Kosten für SR und Kampfrichter bei Einzelspielen trägt der Ausrichter.

4.4 Bei Turnieren der Runde 1 werden die Schiedsrichterkosten anteilig von den Mannschaften getragen. Die Kosten für die Kampfrichter trägt der Ausrichter.

4.5 Beim FINAL FOUR werden die Kosten für SR, TK's und Kampfrichter anteilig von den beteiligten Mannschaften getragen.

4.6 Die vom Ausrichter errechneten anteiligen Kosten müssen von den Mannschaften am Spieltag an den Ausrichter gezahlt werden. Dieser nimmt die Auszahlung der SR und ggf. der Kampfrichter und TK's am Spieltag vor.

4.7 Die anteiligen Kosten bei Turnieren ergeben sich nach folgendem Schlüssel:

1. Bei gleicher Zahl der Spiele je Mannschaft entfällt auf jede Mannschaft der gleiche Anteil der Gesamtkosten.
2. Bei ungleicher Zahl der Spiele je Mannschaft (Modus: 2 Vorrundenspiele, ein Endspiel) trägt jede Mannschaft für jedes von ihr ausgetragene Spiel 1/6 der Gesamtkosten. (Hat eine Mannschaft nur ein Spiel in der Vorrunde, zahlt sie 1/6 der Gesamtkosten. Hat eine Mannschaft ein Vorrundenspiel und das Endspiel, zahlt sie 2/6 der Gesamtkosten).

### 5. **Strafen**

Das Strafmaß für Vergehen bzw. Verstöße im Zusammenhang mit Spielordnung und Ausschreibung richtet sich nach dem Strafenkatalog (Seite L-14 dieser Ausschreibung). Bei Nichtantreten einer Mannschaft ist von ihr ggf. neben der Strafe (gemäß Strafenkatalog) auch der Anteil der Schiedsrichterkosten zu tragen.

### 6. **Werbung / Sponsoring**

Der FA-RBB ist Veranstalter des Pokals. Bei Bedarf sind die Inhalte von Verträgen des FA mit seinen Sponsoren zu berücksichtigen.

## H. Meldung und Teilnahmeberechtigung

1. Die **grundsätzliche Meldung** zur Teilnahme einer Mannschaft am Spielbetrieb erfolgt bis zum **30.04.2017** (Formular L-17).
2. **Bis zum 15.09.2017** müssen an den zuständigen Spielleiter folgende Unterlagen übersandt werden:
  - a) **per Email: der vollständig ausgefüllte Mannschaftsmeldebogen (MMB)** (Formular L-20), der auch zur Erstellung der zentralen Spielerdatei verwendet wird.
  - b) ggf. **Anträge** für neue Spielerpässe (Formular L-25 bzw. L-34 für „neue“ Spieler (vgl. Klassifizierungsordnung H-1, § 1.1, 1.2 und 1.6))
  - c) der Beleg über die Bezahlung der Meldegelder bzw. Spielermeldegebühren
  - d) Kopien des Beiblattes zur DRS-Sportlizenz für alle gemeldeten Spieler. Die Sportgesundheit muss nach dem 01.05.2016 bescheinigt worden sein.
3. Eine **Meldung ist nur gültig**, wenn mit ihr auch die Übersendung der Antragsformulare auf neue Spielerpässe und der Beleg über die Bezahlung der Meldegelder bzw. der Spielermeldegebühren (gem. Ziffer 4 unten) für die Saison 2017 / 2018 erfolgt.
4. Die Einzahlung der **BL- Meldegelder** und die Einzahlung der **Gebühren** für die **Spielermeldegebühren** erfolgt - **rechtzeitig vor Abgabe des MMB an den Spielleiter (Abgabe MMB spätestens 15. Sept.)** - auf das Konto des FA RBB (Hinweise dazu auf Seite L-19 sind genau zu befolgen).
5. **Spielermeldegebühren** werden beim Finanzreferenten des FA RBB mittels Banküberweisung bezahlt. Der Finanzreferent bestätigt den Geldeingang dem zuständigen Spielleiter.
6. Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins am Spielbetrieb teil, so **muss** zusammen mit der Abgabe des **MMB** (bis 15.9.) an den betr. Spielleiter **auch** eine Kopie des **MMB** der Mannschaft vorgelegt werden, die die nächst höhere Ordnungsziffer besitzt.
7. Die **Nachmeldung eines Spielers** (Formular L-21) **muss vor** dem Einsatz eines Spielers beim Spielleiter eingegangen sein.
8. **Einsatz neuer Spieler:** s. Merkblatt L-22 im Anhang der Ausschreibung.
9. **Nichtbehinderte** dürfen in allen Spielklassen eingesetzt werden (s. D.VIII / Ziffer 8). Sie werden mit 4,5 Punkten klassifiziert. Ihr Spielerpass ist gelb und enthält den Vermerk: **NB**.
10. **Teilnahmeberechtigt** sind Mannschaften von Vereinen des DRS und DBS, die sportlich für den jeweiligen Wettbewerb qualifiziert sind, die eine gültige Meldung termingerecht abgegeben haben und welche die in der Spielordnung für RBB und der Sportordnung des DRS festgelegten Voraussetzungen erfüllen.
11. Die Anlagen 1 bis 22 (L-14 bis L-36) sind Bestandteil der Ausschreibung. **Für Meldungen, Anträge etc. darf nur die in dieser Ausschreibung enthaltene Fassung des jew. Formulars verwendet werden.**

01.03.2017

Für den FA:

Kommission Spielbetrieb

**Ende der Ausschreibung**

<b>Strafenkatalog</b>
-----------------------

(Zu Geldbußen und Strafen s. § 69 der Spielordnung, u.a. Ziffer 6)

Vergehen		Strafe	
1.	Einsatz von nicht spiel- und / oder einsatzberechtigten Spielern	Spielverlust +	50,-- €
2.a	Nichtantreten zu einem Spieltag (von der Mannschaft zu vertreten) Ligen: DRS-Pokal:	Spielverlust + Spielverlust +	250,-- € 250,-- €
2.b	Im Wiederholungsfall	Spielverlust +	500,-- €
2.c	Krankheitsbedingte Absage in der 1. Liga 250,- € Strafe + 1.000,- € für das Heimteam	Spielverlust +	250,-- € + 1.000,-- €
3.	Verzicht einer Mannschaft auf die Teilnahme am Liga-Spielbetrieb ab dem 01.05. bzw. während des Wettbewerbs	1. Bundesliga 2. Bundesliga übrige Ligen	2.000,-- € 2.000,-- € 150,-- €
4.	Unvorschriftsmäßige oder fehlende Einladung von Gast, SR, Spielleiter, SR-Umbesetzungsstelle		
4.a	ohne Spielausfall		25,-- €
4.b	mit Spielausfall	Spielverlust +	100,-- €
5.	Antreten in unvollständiger oder kontrastarmer Spiel- kleidung	je Spieler	5,-- €
6.a	Nichtvorlage von Spielerpass oder Trainerlizenz		10,-- €
6.b	jeder weitere Spielerpass		2,-- €
6.c	Eigenmächtige Änderung des Spielerpasses		100,-- €
7.	Verspätete Zahlung der Meldegelder		50,-- €
8.	Verspätete Abgabe des MMB		50,-- €
9.	Verspätete Durchgabe des Spielergebnisses an die Spilleitung am Spieltag (per Tel. oder Fax)		
9.a	Ligen unterhalb der BL		25,-- €
9.b	Bundesligen / DRS-Pokal		200,-- €
9.c	Bundesligen: verspätete Durchgabe des Scoutings per Fax bzw. Email ( <b>spätestens Sonntag 18:00 Uhr</b> ) an die Spilleitung und / oder die RBBL AG		75,-- €
9.d	1. und 2. Bundesliga: Kein Einsatz von <b>FIBA LiveStats</b> , beim ersten Verstoß		50,-- €
9.e	1. und 2. Bundesliga: Kein Einsatz von <b>FIBA LiveStats</b> , im Wiederholungsfall jeweils Erhöhung um 25,--€	n = Anzahl der Wiederholungen	50,-- € + n * 25,-- €
10.a	Verspätete Einsendung des Spielberichts		25,-- €
10.b	Verspätete Einsendung des Spielberichts (mehr als 8 Tage nach dem Meisterschaftsspiel)		50,-- €
11.	Verspätete / unterlassene Einsendung		
11.a	der Schiedsrichterbeurteilung (Bundesligen)		50,-- €
11.b	der Schiedsrichterbeurteilung (unterhalb der BL)		15,-- €
11.c	der Schiedsrichterabrechnung (Bundesligen)		50,-- €
11.d	der Schiedsrichterabrechnung (unterhalb der BL)		15,-- €
12.	Nichteinhaltung von Fristen (Meldetermine etc.)		25,-- €
13.	Nichteinhaltung von Zahlungsfristen	je Mahnung	10,-- €
14.	Nicht ordnungsgemäße Spielverlegung / nicht ordnungsgemäße kurzfristige Spielabsage		75,-- €
15.	Unkorrektes Ausfüllen von Spielbericht / Scorerliste		10,-- €
16.	Unkorrektes Ausfüllen des MMB		10,-- €
17.	Fehlende Vereinsvertretung auf der BL-Versammlung		250,-- €
18.	Bei Verstößen gegen Ordnungen und Ausschreibung, die vorstehend nicht geregelt sind:	je Verstoß	15,-- €
19.	Zu allen Strafen kommen die entstandenen Kosten hinzu, pauschal mindestens		5,-- €

## Anlage 2

## Auszug aus dem Rahmenterminplan 2017 / 2018

(Stand: 01.03.2017 / Änderungen vorbehalten)

Die **Aktualisierung** des Rahmenterminplans erfolgt regelmäßig auf der Internetseite des Fachbereichs: [www.drs-rollstuhlbasketball.de](http://www.drs-rollstuhlbasketball.de)**April 2017**

bis 30.04.2017 Mannschaftsmeldung zur Teilnahme am Spielbetrieb und am Regionspokal für die Saison 2017 / 2018 mit Angabe des jeweiligen Betreuers (Formblatt L-17)

**Mai 2017**

04.05. - 07.05.2017 Finale ChampionsCup  
 07.05.2017 Staffeltag Bayernliga in Ingolstadt  
 11.05. - 14.05.2017 U23 Herren: JWBC in Halle a.d. Saale  
 12.05. - 14.05.2017 DM Frauen in Frankfurt  
 12.05. - 14.05.2017 Trainer Ausbildung GLS und C-Lizenz Teil 1  
 13.05.2017 BVV NRW (Staffeltag Region West)  
 13.05.2017 Staffeltag Regional- und Oberliga Süd  
 14.05.2017 BL-Versammlung in Halle a.d. Saale  
 20.05.2017 Staffeltag Region Ost  
 20.05.2017 Staffeltag Region Mitte  
 20.05.2017 Staffeltag Landesliga Baden-Württemberg  
 21.05.2017 Staffeltag Region Nord  
 bis 31.05.2017 Einzahlung des Beitrags für den BL- Finanzpool durch die BL- Vereine

**Juni 2017**

02.06. - 04.06.2017 Trainer Ausbildung GLS und C-Lizenz Teil 2  
 09.06. - 11.06.2017 Trainer Fortbildung in Lobbach  
 08.06. - 16.06.2017 WM U23 in Toronto / Kanada  
 23.06. - 25.06.2017 Trainer Ausbildung GLS und C-Lizenz Teil 3  
 19.06. - 01.07.2017 EM Damen und Herren in Spanien

**Juli 2017**

14.07. - 16.07.2017 Trainer Fortbildung beim Elite Camp in Hannover  
 14.07. - 16.07.2017 Trainer Ausbildung C-Lizenz Teil 4

**August 2017**

18.08. - 20.08.2017 Junioren-Länderpokal in Stuttgart  
 18.08. - 20.08.2017 Trainer Fortbildung beim Junioren-Länderpokal

**September 2017**

01.09. - 03.09.2017 Trainer Ausbildung C-Lizenz Teil 5  
 02.09.2017 BVV – Basketball-Vollversammlung – in Bonn  
 03.09.2017 DRS-Verbandstag in Bonn  
 22.09. - 24.09.2017 BL-Schiedsrichter-Fortbildung in N.N.  
 n.n. "15. internationales KICK OFF Turnier 2017" des RBC Köln 99ers

**Oktober 2017**

30.09. / 01.10.2017 1. Spieltag 1. BL, 1. Spieltag 2. BL  
 03.10.2017 spätesten Termin zur Meldung der Regionspokalsieger an den Spielleiter DRS-Pokal  
 07.10. / 08.10.2017 2. Spieltag 1. BL, 2. Spieltag 2. BL  
 14.10. / 15.10.2017 3. Spieltag 1. BL  
 21.10. / 22.10.2017 4. Spieltag 1. BL, 3. Spieltag 2. BL  
 28.10. / 29.10.2017 5. Spieltag 1. BL, 4. Spieltag 2. BL

**November 2017**

04.11. / 05.11.2017 6. Spieltag 1. BL  
 11.11. / 12.11.2017 1. Runde DRS-Pokal  
 18.11. / 19.11.2017 7. Spieltag 1. BL, 5. Spieltag 2. BL  
 25.11. / 26.11.2017 8. Spieltag 1. BL, 6. Spieltag 2. BL

01.03.2017

**Dezember 2017**

bis 01.12.2017	Vorschläge von Änderungen für die Gesamtausschreibung 2018 / 2019
02.12. / 03.12.2017	9. Spieltag 1. BL, 7. Spieltag 2. BL (letzter Spieltag der Hinrunde)
09.12. / 10.12.2017	10. Spieltag 1. BL
16.12. / 17.12.2017	Viertelfinale DRS Pokal

**Januar 2018**

06.01. / 07.01.2018	11. Spieltag 1. BL
13.01. / 14.01.2018	12. Spieltag 1. BL
20.01. / 21.01.2018	13. Spieltag 1. BL, 8. Spieltag 2. BL
27.01. / 28.01.2018	14. Spieltag 1. BL, 9. Spieltag 2. BL

**Februar 2018**

01.02. - 04.02.2018	Eurocup-Vorrunden
10.02. / 11.02.2018	15. Spieltag 1. BL, 10. Spieltag 2. BL
17.02. / 18.02.2018	16. Spieltag 1. BL, 11. Spieltag 2. BL
24.02. / 25.02.2018	17. Spieltag 1. BL, 12. Spieltag 2. BL

**März 2018**

03.03. / 04.03.2018	18. Spieltag 1. BL (letzter Spieltag Hauptrunde)
08.03. - 11.03.2018	EuroLeague-Vorrunden
17.03. / 18.03.2018	PLAY OFF 1. BL (4. gegen 1. und 3. gegen 2.), 13. Spieltag 2. BL
24.03. / 25.03.2018	PLAY OFF 1. BL (1. gegen 4. und 2. gegen 3.), 14. Spieltag 2. BL (letzter Spieltag)
bis 25.03.2018	Meldung der an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Nord berechtigten Mannschaften an den Spielleiter der 2. Bundesliga Nord
bis Ende März 2018	Versand der Gesamtausschreibung 2018 / 2019

**April 2018**

01.04. / 02.04.2018	Ostern
07.04. / 08.04.2018	FINAL FOUR DRS POKAL
14.04. / 15.04.2018	Finale der 1. BL (Hinspiel)
14.04. / 15.04.2018	Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga
21.04. / 22.04.2018	Finale der 1. BL (Rückspiel / Rückspiele)
bis 22.04.2018	Abschluss aller Ligen der Saison 2017 / 2018
26.04. - 29.04.2017	Finale Eurocup 4, Willi-Brinkmann-Cup, Andre-Vergauven-Cup
bis 30.04.2017	Mannschaftsmeldung zur Teilnahme am Spielbetrieb und am Regionpokal für die Saison 2018 / 2019 mit Angabe des jeweiligen Betreuers (Formblatt L-17)

**Mai 2018**

03.05. - 06.05.2018	Finale ChampionsCup
13.05.2018	BL-Versammlung
n.n.	Staffeltag Bayernliga
n.n.	BVV NRW (Staffeltag Region West)
n.n.	Staffeltag Regional- und Oberliga Süd
n.n.	Staffeltag Region Ost
n.n.	Staffeltag Region Mitte
n.n.	Staffeltag Landesliga Baden-Württemberg
n.n.	Staffeltag Region Nord

**Juni 2018**

09.06.2018	Spielleitersitzung
n.n.	DM Frauen in N.N.

**August 2018**

17.08. - 26.08.2018	WM Damen und Herren in Hamburg
---------------------	--------------------------------

**September 2018**

29.09. / 30.09.2018	1. Spieltag 1. BL, 1. Spieltag 2. BL
---------------------	--------------------------------------

Ende Auszug aus dem Rahmenterminplan 2017/187



Anlage 3

**Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS****Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb / Regionspokal / DM Frauen**Saison 20 / 20**Meldetermin: 30. April (DM Frauen: 15. Januar)**(Für **jede** Mannschaft einen eigenen Meldebogen ausfüllen)  
(als **Word-Dokument** per Email einreichen)An den  
Spielleiter der / des \_\_\_\_\_

Hiermit melden wir verbindlich folgende Mannschaft für den Spielbetrieb in der

\_\_\_\_\_  
(Liga / Spielklasse / Regionspokal / DM Frauen)

Bezeichnung der Mannschaft \_\_\_\_\_

**Name des Vereins** \_\_\_\_\_**Anschrift des Vereins:** Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Bundesland (Abk. s.u.):** \_\_\_\_\_ **Webseite Verein / Team:** \_\_\_\_\_

Tel.- NR \_\_\_\_\_ FAX \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_ Bank / Sparkasse \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

**Name des Trainers:** \_\_\_\_\_ **Lizenz:** \_\_\_\_\_  
(C / GLS / Nr.)**Name des Betreuers:** \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Tel.- NR \_\_\_\_\_ p.

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

FAX \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort)\_\_\_\_\_  
(Datum)

(Name)

**Abkürzungen für Bundesländer:** BW (Baden-W.), BB (Brandenburg), BY. BE (Berlin), HB (Bremen), HH, MV, NI, RP,SL (Saarland), ST (Sachsen-Anhalt), SN (Sachsen), SH (Schleswig-H.), TH (Thüringen)

<b>Checkliste zur Mannschaftsmeldung im Ligabetrieb</b>
---

1. Alle Meldebögen und Formulare vollständig und gut lesbar ausfüllen, **es dürfen nur die Formulare dieser Ausschreibung verwendet werden!**  
**Die Formulare unbedingt als Word-Dokument per Mail versenden.**
2. **Termine, die unbedingt eingehalten werden müssen:**
  - 2.1 Bis **30.04.:** **Vereinsmeldung** (Anlage 3 / Seite L-17) an den jeweiligen Spielleiter schicken (mit Angabe des lizenzierten Trainers).
  - 2.2 **Rechtzeitig vor Versendung des MMB** an den Spielleiter die **Spielermeldegebühren** beim Finanzreferenten des FA RBB per **Banküberweisung** bezahlen. Die Hinweise zur Überweisung auf Seite **L-19** sind unbedingt zu beachten.
  - 2.3 Bis **15.09.:** **per Email** den **Mannschaftsmeldebogen** (MMB / Anlage 6, Seite L-20) an den jeweiligen Spielleiter schicken.
  - 2.4 **Bis 15.09.:** Versand folgender Unterlagen an den **Spielleiter:**
    - a) den **MMB** der **Mannschaft mit der nächst höheren** Ordnungszahl, falls im Verein eine solche Mannschaft vorhanden ist (per Mail)
    - c) ggf. die Bestellung **neuer Spielerpässe**. Dazu ist das Antragsformular Anlage 11 (Seite L-25 bzw. L-34 für „neue“ Spieler (vgl. Klassifizierungsordnung H-1, § 1.1, 1.2 und 1.6)) zu verwenden. Zusätzlich die Kopie von Vorder- und Rückseite der DRS-Sportlizenz beifügen.
    - d) Kopien des Beiblattes zur DRS-Sportlizenz für alle gemeldeten Spieler. Die Sportgesundheit muss nach dem 01.05.2015 bescheinigt worden sein.

Beim Ausfüllen das entsprechende **Merkblatt** (Anlage 9, Seite L-23) beachten.
3. **Zum Ausfüllen des Mannschaftsmeldebogens (MMB) / Seite L-20**
  - 3.1 die Spieler in **alphabetischer** Reihenfolge auflisten
  - 3.2 mindestens **7 Spieler** eintragen (außer bei der Mannschaft mit der höchsten Ordnungsziffer)
  - 3.3 keinen Spieler eintragen, der mit einer Doppellizenz für diese Mannschaft spielt
  - 3.4 **jeder** auf dem **MMB** aufgeführte Spieler ist **Stammspieler** dieser Mannschaft (Spieler, die in dem Team mit einer Doppellizenz spielen, werden mit dem Formular L-21 getrennt gemeldet)
  - 3.5 Alle Felder gut lesbar **ausfüllen bzw. ankreuzen**
    - 3.5.1 **Spalte 1:** Namen der **Liga** abkürzen:  
1.BL, 2.BLN, 2.BLS, RLN, RLO, RLW, RLM, RLS, OLN, OLO, OLW, OLM, OLS  
LLNW, LLNO, LLBW, BLA, ELO
    - 3.5.2 **Spalte 2: Team / Mannschaft:** bei langen Vereinsnamen den Namen des **Vereinsortes** eintragen: z.B. Hamburg 1,  
allerdings bei Berlin bzw. München auf alle Fälle zusätzlich ALBA, RSC...
    - 3.5.3 in der Spalte m / w jeweils m **oder** w eintragen;  
in der Spalte MB (= Minimalbehindert) / NB (= Nichtbehindert) jeweils MB **oder** NB eintragen (**oder** freilassen)

Anlage 5

### Zahlung von Spielermeldegebühren (SPM) Zahlung von Meldegeldern

Die **Bezahlung** der Spielermeldegebühren (SPM) wird allein auf Grund der **Banküberweisung** geregelt.

1. Die Überweisung erfolgt auf das Konto des FA RBB:

**DRS FA Basketball, Volksbank Rhein-Sieg eG**  
**IBAN: DE10 3806 0186 5333 3330 84 / BIC: GENODED1BRS**

2.1 In jedem Überweisungsformular und auch beim Home-Banking gibt es für den "**Verwendungszweck**" zwei Zeilen mit **jew. 27 Stellen** für Eintragungen.

2.2 In diesen beiden Feldern muss eindeutig beschrieben werden, woher das Geld kommt und wofür das Geld gedacht ist.

2.3 **1. Zeile: Stadtname** des Vereins, ggf. mit der Ordnungszahl der jew. Mannschaft. **Ausnahme:** Berlin / München: Mit Vereinsangabe, z.B. ALBA, RBB etc.

(bei **Abkürzung** von **Stadtnamen keine Auto-Kennzeichen** verwenden)

2.4 **2. Zeile: SPM mit Anzahl**

2.5 Werden mit **einer** Banküberweisung Spielermeldegebühren für **mehrere** Mannschaften bestellt, so sind die Eintragungen folgendermaßen vorzunehmen: zur Trennung zwischen Mannschaft und Anzahl der Marken einen Schrägstrich "/" einsetzen. (s. Bsp. 3)

2.6 die Angabe der **Liga** ist **nicht** erforderlich

2.7 immer **linksbündig** schreiben / nur **große Druckbuchstaben** verwenden

2.8 **Wichtig:** Banküberweisungen **exakt** ausfüllen (s. folgende Beispiele)

<b>Beispiel 1:</b> Der LC Cottbus hat eine Mannschaft im Spielbetrieb. Er benötigt 11 SPM.
<b>Banküberweisung:</b> Verwendungszweck 1. Zeile: COTTBUS
Verwendungszweck 2. Zeile: 11 SPM

<b>Beispiel 2:</b> Der TTL Bamberg (2 Mannschaften im Spielbetrieb) benötigt 8 SPM für die 2. Mannschaft:
<b>Banküberweisung:</b> Verwendungszweck 1. Zeile: BAMBERG 2
Verwendungszweck 2. Zeile: 8 SPM

<b>Beispiel 3:</b> Der RSC Hamburg (3 Mannschaften im Spielbetrieb) benötigt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• für die <b>1. Mannschaft</b> (Bundesliga) zusätzlich zu den 10 SPM, die sie auf Grund des Meldegelds erhält, 2 SPM für 2 weitere Spieler</li> <li>• für die <b>2. Mannschaft</b> 8 SPM</li> <li>• für die <b>3. Mannschaft</b> 9 SPM.</li> </ul>
<b>Banküberweisung:</b> Verwendungszweck 1. Zeile: HAMBURG 1 / 2 SPM
Verwendungszweck 2. Zeile: 2 / 8 SPM 3 / 9 SPM

<b>Beispiel 4:</b> Der USC München meldet ein Team zur DM Frauen.
Einzahlung des <b>Meldegelds:</b>
<b>Banküberweisung:</b> Verwendungszweck 1. Zeile: USC München
Verwendungszweck 2. Zeile: MELDEGELD DM FRAUEN

Nienburg / Nürnberg, 01.03.2017

gez. G. Hennig, Vors. Komm. 1 / P. Röder, RBB-Office

Anlage 6

Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS

**MANNSCHAFTSMELDEBOGEN (MMB) / Erhebungsbogen für die Erstellung der zentralen Spielerdatei**

(bis zum 15. September als Word-Dokument per Email an den betr. **Spielleiter** senden)

Verein: \_\_\_\_\_ Mannschafts- Nr.:  Liga: \_\_\_\_\_ Saison: \_\_\_\_\_

Trainer: \_\_\_\_\_ ggf. 2. Trainer: \_\_\_\_\_

Lizenz 2.B 09.02  -  oder GLS  -  gültig:  | Lizenz 2.B 09.02  -  oder GLS  -  gültig:

**Spielerliste / Spieler in alphabetischer Reihenfolge aufführen**

Keine Spieler eintragen, die für diese Mannschaft mit einer **Doppellizenz** spielen. m / w und ggf. minimalbehindert / nicht behindert (MB / NB) eintragen

	Liga	Team (ggf. mit Nr.)	Name	Vorname	Geb. Datum	m / w	Punkte	MB / NB	DRS-Lizenz-Nr.	Pass gültig bis
1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										
11.										
12.										
13.										
14.										
15.										
16.										
17.										
18.										

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anlage 7

**Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS**  
**Nachmeldung / Meldung eines Spielers mit Doppellizenz**  
 (als Word-Dokument per Email an den betr. Spielleiter senden)

Verein: \_\_\_\_\_ Mannschafts- Nr.:  Liga: \_\_\_\_\_ Saison: \_\_\_\_\_

	Liga	Team (ggf. mit Nr.)	Name	Vorname	Geb. Datum	m / w	Punkte	MB / NB	DRS-Lizenz-Nr.	Pass gültig bis
1.										

- der Spieler ist bisher auf **keinem** Mannschaftsmeldebogen eines anderen Vereins aufgeführt
- der Spieler hat den Verein gewechselt, er kommt von folgendem Verein: \_\_\_\_\_ Mannschafts - Nr.:
- der Spieler wird mit **Doppellizenz** für diese Mannschaft gemeldet
- die Spielerin spielt mit ihrem normalen Spielerpass in einer reinen Frauenmannschaft
- der Spieler hat am 1. Spieltag der RBB – Bundesliga in dieser Saison das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet
- der Spieler hat noch keine zwei Spielzeiten ab Datum der Erstaussstellung seines Spielerpasses gespielt
- der Spieler hat bis zum 31.12. dieser Saison das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet

Folgende Unterlagen haben wir an den Spielleiter geschickt:

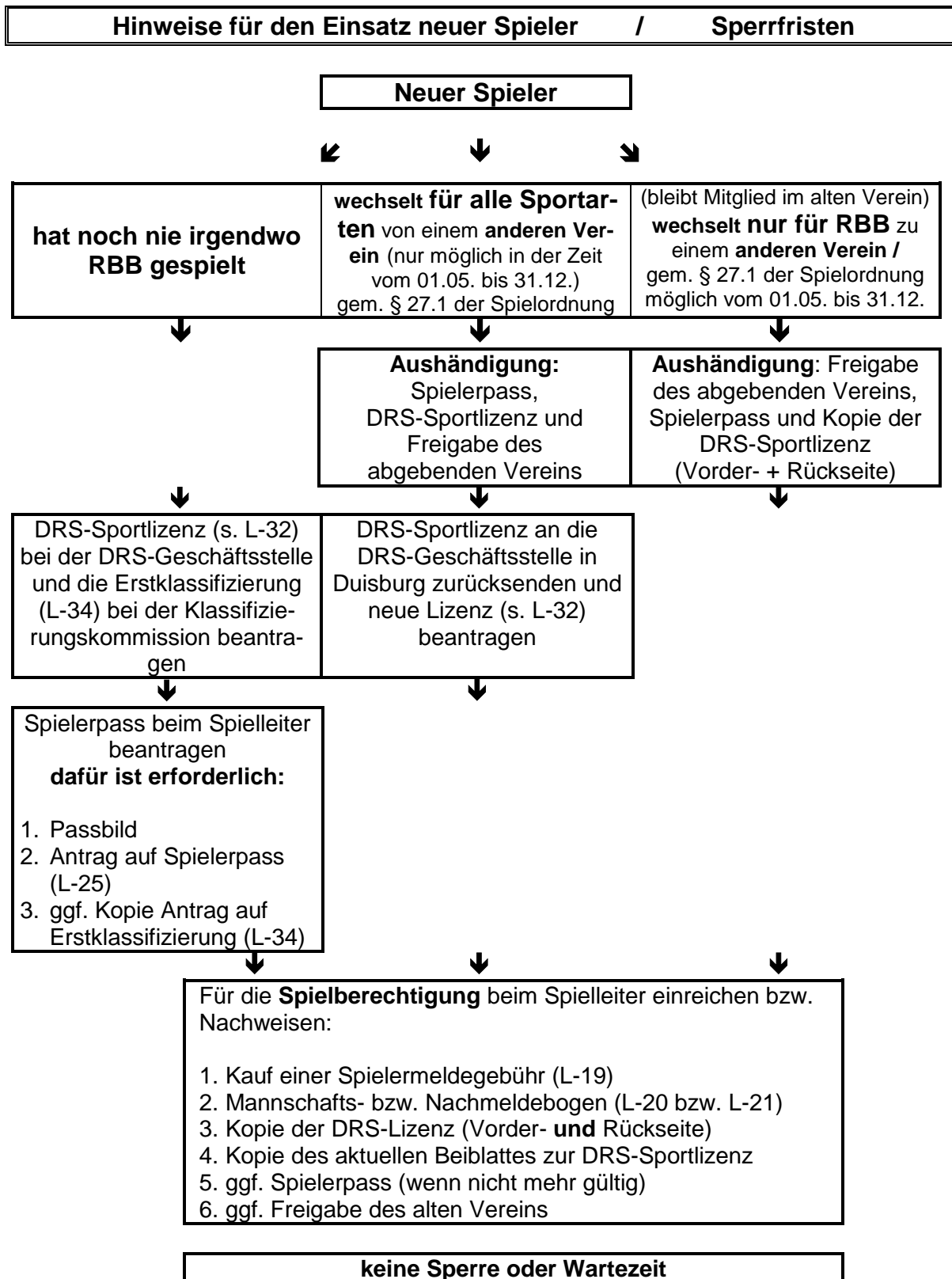
<p><b>1. bei Meldung eines Spielers, der bisher auf keinem MMB des Vereins geführt ist:</b></p> <p>a) die Kopie von Vorder- und Rückseite der DRS-Sportlizenz, Kopie des aktuellen Beiblattes zur DRS-Sportlizenz</p> <p>b) den Beleg über die Bezahlung der Spielermeldegebühr</p> <p><b>2. bei Einsatz eines neuen Spielers, der noch keinen Spielerpass besitzt:</b></p> <p>a) die Kopie von Vorder- und Rückseite der DRS-Sportlizenz, Kopie des aktuellen Beiblattes zur DRS-Sportlizenz</p> <p>b) Antragsformular auf neuen Spielerpass, ein Passbild und den Beleg über die Bezahlung der Spielermeldegebühr</p> <p><b>3. bei Vereinswechsel:</b></p> <p>a) den Beleg über die Bezahlung der Spielermeldegebühr</p> <p>b) die Kopie von Vorder- und Rückseite der DRS-Sportlizenz, Kopie des aktuellen Beiblattes zur DRS-Sportlizenz</p> <p>c) die Freigabe des abgebenden Vereins</p> <p>d) ggf. den Nachweis der Mitgliedschaft im neuen Verein</p>	<p align="center"><b>Durchführungsbestimmungen zur Doppellizenz</b></p> <p>1 Der <b>Antrag</b> mit allen erforderlichen Unterlagen ist vom "<b>Heimverein</b>" an den Spielleiter zu richten, in dessen Liga die Mannschaft spielt, für die eine <b>zusätzliche</b> Einsatzberechtigung beantragt wird. Der Antrag erfolgt <b>ausschließlich</b> per <b>Nachmeldebogen</b> (L-21).</p> <p>2 Der "<b>Heimverein</b>" legt dem <b>betr. Spielleiter</b> (s. Ziffer 1) <b>folgende Unterlagen vor:</b></p> <p>2.1 die Meldung zur <b>Doppellizenz</b> per <b>Nachmeldebogen (L-21)</b></p> <p>2.2 die Kopie des Mannschaftsmeldebogens <b>derjenigen</b> Mannschaft, für die der betr. Spieler bereits eine Einsatzberechtigung besitzt</p> <p>2.3 den Nachweis der Bezahlung einer der Spielermeldegebühr für die Doppellizenz</p> <p>2.4 die schriftliche Zustimmung des betr. Spielers</p> <p>2.5 ggf. den Nachweis der Mitgliedschaft im neuen Verein</p> <p>2.6 Wenn noch kein Doppellizenz-Spielerpass vorliegt:                  - ein Antragsformular für einen neuen Spielerpass (L-25) mit Passbild                  - den Spielerpass des Spielers, für den der Antrag gestellt wird</p>
---	--

Die Richtlinien zur Nachmeldung / zum Vereinswechsel / zur Doppellizenz haben wir durchgelesen und stimmen diesen zu.

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Der Spielleiter schickt bei Vereinswechsel dieses Formular per Email an den bisherigen Spielleiter der Mannschaft des Vereins **und** ggf. an den Spielleiter der höherklassigen Mannschaft des betr. Vereins. **Erst nach Vorlage aller Unterlagen beim zuständigen Spielleiter kann der betr. Spieler in einem Pflichtspiel eingesetzt werden.**

## Anlage 8

**Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS**

**Einsatzberechtigt** beim neuen Verein ist der Spieler mit Eingangsdatum der **vollständigen** Meldung beim zuständigen Spielleiter.

01.03.2017

für den FA RBB:

Kommission Spielbetrieb

01.03.2017

## Anlage 9

## Hinweise zum Ausfüllen

1. des Antragsformulars für neue Spielerpässe
2. der Spielerpässe







Mit Beginn der Saison 1994/95 wurden durch den FA neue Spielerpässe eingeführt, die entsprechend der Punktzahl farbig voneinander verschieden sind.

Auf dem Antragsformular werden vom Verein Name, Vorname, Verein und die DRS-Sportlizenz Nummer eingetragen. An der Stelle für die Spielerpunkte wird die bisherige Punktzahl bzw. für neue Spieler die vorgeschlagene Klassifizierung angegeben.

Ab der Saison 2011 / 2012 werden Hilfsmittel nur noch auf den Pässen der Spieler mit Doppelamputationen eingetragen.

Unter "Erlaubte Hilfsmittel" werden nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eingezeichnet, und zwar mit Hilfe der unten angegebenen Symbole. Beispiele für deren Verwendung sind dem beigefügten Merkblatt "Beispiele zum Ausfüllen des Spielerpasses" (Seite L-24) zu entnehmen.

Es gibt sieben Grundelemente. Die entsprechenden Nummern sind im "Antrag auf Spielerpass" einzutragen

1	2	3	4	5	7
					
<u>Hülsen</u>	<u>Prothese</u>	<u>GURT / RIEMEN</u> (nicht mit Rolli verbunden)	<u>AMPU- TATION</u>	<u>GURT / RIEMEN</u> fest mit Rolli verbunden	<u>Pressing</u>

Die Vereine erhalten die fertigen Spielerpässe durch den jeweiligen Spielleiter.

Einmal eingetragene Angaben können nur durch den Spielleiter geändert werden. Zusätzliche Eintragungen dürfen nur vom Spielleiter vorgenommen werden (mit Datum und Unterschrift).

Spieler mit Doppelamputationen spielen mit der korrekten Punktzahl, wenn sie nur die auf dem Spielerpass angegebenen und vom Spielleiter abgezeichneten Hilfsmittel oder weniger Hilfsmittel verwenden.

01.03.2016

für den FB RBB:

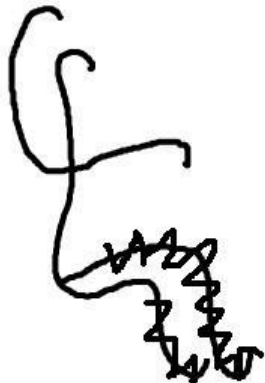
Kommission Spielbetrieb

Anlage 10

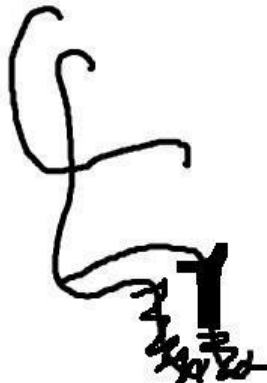
**Beispiele zum Ausfüllen eines Spielerpasses** (Anlage 9 beachten)

Nur für Spieler mit Doppelamputation.

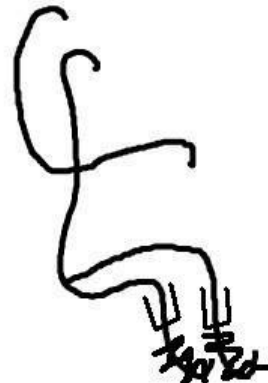
Es müssen nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eintragen werden.



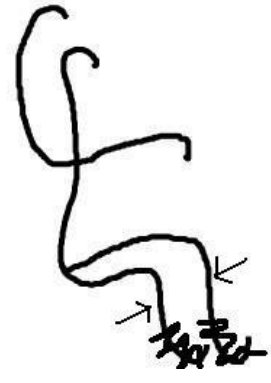
Doppel-Amputation



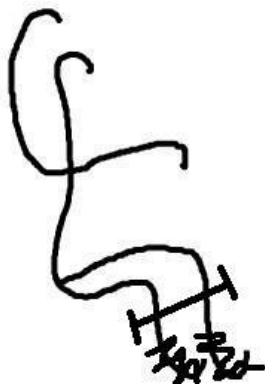
Prothese



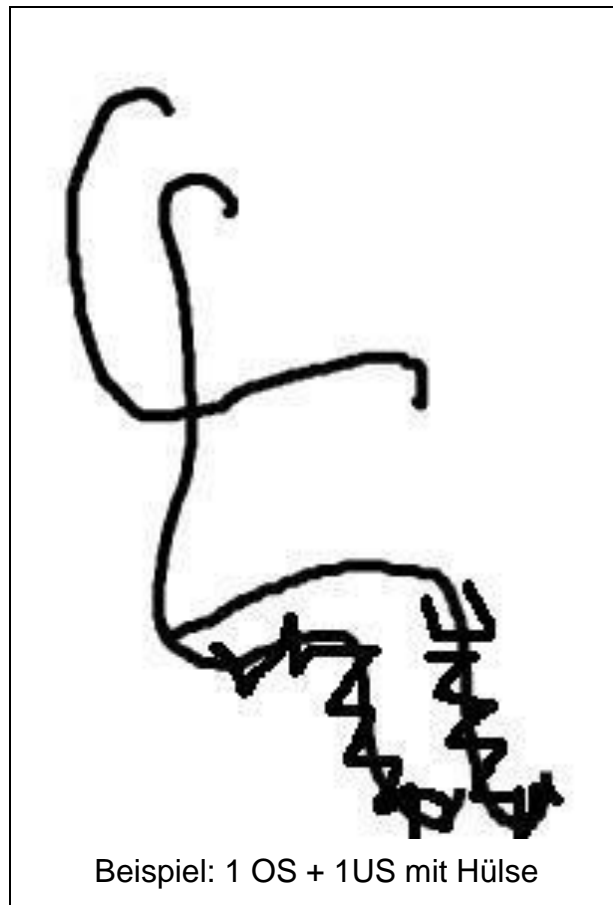
Hülse



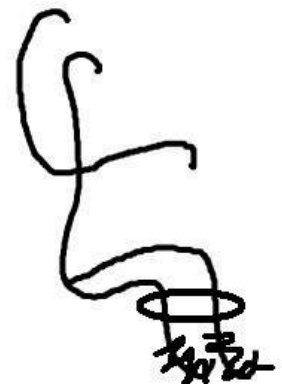
Pressing (Klammer)



Gurt / Riemen fest mit Rolli verbunden



Beispiel: 1 OS + 1US mit Hülse



Riemen (nicht mit Rolli verbunden)



Anlage 11

Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS  
**Antrag auf einen Spielerpass**

(als Word-Dokument per Email an den betr. Spielleiter senden)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ männl.:  weibl.:

Verein \_\_\_\_\_

DRS - Sportlizenz - Nr. \_\_\_\_\_

Spielerpunkte  ,  MB:  NB:

Bonuspunkte: Frauenbonus  Jugendbonus  Anfängerbonus

gemeldet für Saison \_\_\_\_\_

gemeldet für Liga \_\_\_\_\_

**Passbild** (den Namen auf die Rückseite schreiben), **Nachweis über den Kauf einer Spielermeldegebühr und Kopie der DRS-Lizenz (Vorder- und Rückseite)**, ggf. Kopie Antrag Erstklassifizierung (L-34), ggf. Spielerpass und Freigabe des alten Vereins beifügen.

Die benutzten Hilfsmittel (s. auch Seite L-23) unterhalb des jew. Grundelements **ankreuzen** (nur bei Spielern mit Doppelamputation, Es müssen nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eingetragen werden.):

1	2	3	4	5	6
<u>Hülsen</u>	<u>Prothese</u>	<u>GURT / RIEMEN</u> (nicht mit Rolli verbunden)	<u>AMPUTATION</u>	<u>GURT / RIEMEN fest</u> mit Rolli verbunden	<u>Pressing</u>
1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

Benutzte **Hilfsmittel unterhalb der Knie** hier einzeichnen (nur bei Spielern mit Doppelamputation)  
 Genaue Beschreibung der Hilfsmittel:

\_\_\_\_\_

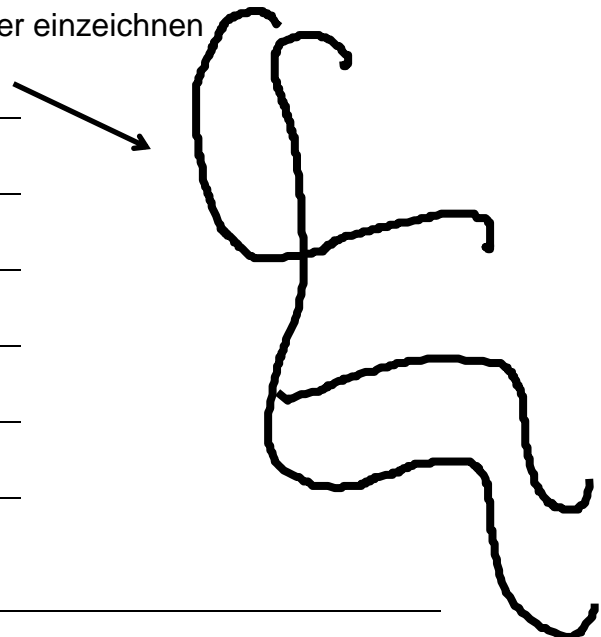
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_

Anlage 12

**Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS  
Checkliste für ein Protestverfahren / Revisionsverfahren  
(Klassifizierung)**

1. Protestantrag / Revisionsantrag sorgfältig und vollständig ausfüllen, vor allem auch die benutzten Hilfsmittel angeben. Ausführliche Begründung ggf. auf gesondertem Blatt.  
**Die Formulare unbedingt als Word-Dokument per Mail versenden.**
2. **Gebühren**
  - 2.1 **Gebühren** für das **Protestverfahren: 75 €** (Protestgebühr **25 €** zuzüglich Kostenbeitrag in Höhe von **50 €**).
  - 2.2 **Gebühren** für das **Revisionsverfahren: 100 €** (Revisionsgebühr **50 €** zuzüglich Kostenbeitrag in Höhe von **50 €**).
  - 2.3 Die **Überweisung** der **Gebühren** erfolgt auf das Konto des FA RBB:  
**DRS FA Basketball, Volksbank Rhein-Sieg eG**  
**IBAN: DE10 3806 0186 5333 3330 84 / BIC: GENODED1BRS**
  - 2.4 **Muster** für das **Ausfüllen der Banküberweisung**:  
Beispiel: Protest des RSC Gruenwald gegen den Spieler Schmitz:  
  
**Banküberweisung:** Verwendungszweck 1. Zeile: GRUENWALD  
Verwendungszweck 2. Zeile: PROTEST SCHMITZ
3. Protestantrag / Revisionsantrag (als Word-Dokument per Mail) mit allen erforderlichen Unterlagen (Atteste, Gutachten etc.) an die Geschäftsstelle der Klassifizierungskommission (Seite L-30, Ziffer 3) einsenden.  
**Beizufügen sind:**
  - a) **Kopie des Überweisungsträgers** über die eingezahlten Gebühren
  - b) eine Liste der nächsten Spieltermine und Orte (**Spielplan**) der / des betr. Spielerin / Spielers
4. Von der Geschäftsstelle bzw. vom zuständigen Einsatzleiter der Klassifizierer werden ein oder zwei Klassifizierer mit der Entscheidung des Protests / des Revisionsantrags beauftragt.
5. Der Klassifizierer händigt unmittelbar nach der Klassifizierung die **schriftliche** Entscheidung über den Protest / den Revisionsantrag der betr. Spielerin / dem betr. Spieler bzw. dem Betreuer der Mannschaft aus. Die neue Punktzahl gilt ab dem nächsten Spieltag.
6. Mit Poststempel vom 1. Werktag nach der Klassifizierung wird dem zuständigen Spielleiter und der Geschäftsstelle der Klassifizierungskommission das Ergebnis der Klassifizierung durch den Klassifizierer mitgeteilt.
7. Hat sich die Punktzahl der Spielerin / des Spielers infolge der Klassifizierung **geändert**, fordert der **Spielleiter** den alten Spielerpass an, stellt einen neuen aus und korrigiert die Spielerliste seiner Liga. Der **Spielleiter** teilt dem **Verwalter der zentralen Spielerdatei** die geänderte Punktzahl mit.

01.03.2016 für den FB:

Vorsitzende der Klassifizierungskommission

Anlage 13

**Protestantrag**

(als Word-Dokument per Email einreichen)

An die Geschäftsstelle der  
Klassifizierungskommission

Peter Röder  
Bernstädter Str. 25  
**90473 Nürnberg**







peter.roeder@drrs-rollstuhlbasketball.de

Protestführer:	_____
Email:	_____
Tel. - Nr.:	_____
FAX-Nr.:	_____
Handy:	_____
Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
Verein / Funktion:	_____

Ich / wir erheben **Protest** gegen die Klassifizierung der Spielerin / des Spielers:

Name: _____	Vorname: _____	international. klassifiziert ?	Ja	<input type="checkbox"/>
Liga: _____	Verein: _____	nicht behindert?	Ja	<input type="checkbox"/>

Die benutzten Hilfsmittel (s. auch Seite L-23) unterhalb des jew. Grundelements **ankreuzen**  
(nur bei Spielern mit Doppelamputation, Es müssen nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eingetragen werden.):

1	2	3	4	5	6
					
Hülsen	Prothese	GURT / RIEMEN nicht mit Rolli verbunden	AMPU- TATION	GURT / RIEMEN fest mit Rolli verbunden	Pressing

1  2  3  4  5  6

Benutzte Hilfsmittel unterhalb der Knie hier einzeichnen (nur bei Spielern mit Doppelamputation), Zusätzliche genaue Beschreibung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bei 4,5 Punkten ggf. ankreuzen: MB:  NB:

**Begründung:** (medizinisch, funktionell,  
basketballerische Kompensationstechniken, Hilfsmittel, etc.):

<b>jetzige Klassifizierung:</b>
<b>Punkte:</b>
<b>Vorschlag:</b>
<b>Punkte:</b>

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Antrag in **dreifacher** Ausführung mit allen Unterlagen und **mit der Kopie des Überweisungsträgers (über die auf das Konto des FA RBB eingezahlte Gebühr von 75 €)** an die Geschäftsstelle der Klassifizierungskommission einsenden.

Anlage 14

**Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS  
Revisionsantrag**

(als Word-Dokument per Email einreichen)

An die Geschäftsstelle der  
Klassifizierungskommission

Peter Röder  
Bernstädter Str. 25  
**90473 Nürnberg**

peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de

Verein:	_____
Liga:	_____
Betreuer:	_____
Email:	_____
Tel.:	_____
Handy:	_____
Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____

Ich / wir lege/n **Revision** ein gegen die Klassifizierung der Spielerin / des Spielers:

Name: _____ Vorname: _____	international. klassifiziert? Ja <input type="checkbox"/>
Liga: _____ Verein: _____	nicht behindert? Ja <input type="checkbox"/>
Ort der Klassifizierung: _____ Klassifizierer: _____	
Datum der Klassifizierung: _____ Einstufung durch den Klassifizierer: _____	

Die benutzten Hilfsmittel (s. auch Seite L-23) unterhalb des jew. Grundelements **ankreuzen**  
(nur bei Spielern mit Doppelamputation, Es müssen nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eingetragen werden.):

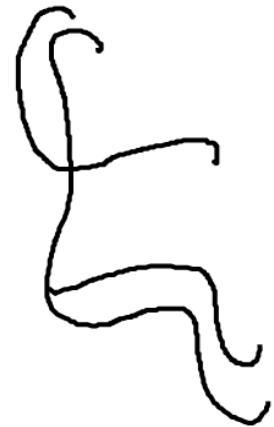
1 	2 	3 	4 	5 	6 
Hülsen	Prothese	GURT / RIEMEN nicht mit Rolli verbunden	AMPU- TATION	GURT / RIEMEN fest mit Rolli verbunden	Pressing

1  2  3  4  5  6

Benutzte Hilfsmittel unterhalb der Knie hier einzeichnen (nur bei Spielern mit Doppelamputation), Zusätzliche genaue Beschreibung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Bei 4,5 Punkten ggf. ankreuzen: **MB:**  **NB:**

**Begründung:** (medizinisch, funktionell, basketballerische Kompensationstechniken, Hilfsmittel, etc.):

<b>jetzige Klassifizierung:</b>
<b>Punkte:</b>
<b>Vorschlag:</b>
<b>Punkte:</b>

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Antrag in **dreifacher** Ausführung mit allen Unterlagen und **mit der Kopie des Überweisungsträgers (über die auf das Konto des FA RBB eingezahlte Gebühr von 100 €)** an die Geschäftsstelle der Klassifizierungskommission einsenden.



Anlage 16 **Wichtige Adressen für den Spielbetrieb**

Funktion	Name, Anschrift	Tel. / FAX
1. Fachbereichsleiter	Ulf Mehrens c/o Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg Email: U.Mehrens@buk-hamburg.de	Tel.: 040-7306-1382 FAX: 040-7306-1390 Mobil: 0170-79 57 495
2. RBB-Office	Peter Röder Bernstädter Str. 25, 90473 Nürnberg Email: peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de	Tel: 0911-96 58 46 99 p FAX: 0911-96 58 46 98 Mobil: 0151-59 22 62 44
<b>Konto des FB:</b>	<b>DRS FA Basketball Volksbank Rhein-Sieg eG</b>	IBAN: DE10 3806 0186 5333 3330 84 BIC: GENODED1BRS
3. Klassifizierung Geschäftsstelle	Peter Röder Bernstädter Str. 25, 90473 Nürnberg Email: peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de	Tel: 0911-96 58 46 99 p FAX: 0911-96 58 46 98 Mobil: 0151-59 22 62 44
4. Spielleiterin DM Frauen	Stefanie Rabert Fliederweg 15, 44575 Castrop-Rauxel Email: Stefanie.Rabert@drs-rollstuhlbasketball.de	
5. Spielleiter DRS-Pokal	Peter Röder Bernstädter Str. 25, 90473 Nürnberg Email: peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de	Tel: 0911-96 58 46 99 p FAX: 0911-96 58 46 98 Mobil: 0151-59 22 62 44
6. Spielleiter 1.BL	Hans-Jürgen Bäumer Gartenstraße 11, 53773 Hennef Email: jb@mb81.de	Tel. : 02242-90 98 94 FAX :02242-90 98 93 Mobil : 0160-84 53 360
7. Spielleiter 2.BLN	Dietmar Schlegel Am Sundern 13, 49492 Westerkappeln Email: rbb_dsch@web.de	Tel: 05404-50 89 p Mobil: 0176-56 24 65 86
8. Spielleiterin 2.BLS	Fumiko Beh Holdergasse 26, 71701 Schwieberdingen Email: wofubeh@online.de	Tel: 07150-35 822 p
9. BL-SR- Beurteilungen	Ulrich Otto Wachtbergstr. 86, 53424 Remagen-Oedingen Email: nc-ottoul@netcologne.de	Tel (d): 0228-15 89 15 d Mobil: 0157-76 65 90 46
9a. BL-SR-Ansetzungen SR- Abrechnungen	Detlef Krings Reuschenberger Weg 2a, 41464 Neuss Email: detlef.krings@drs-rollstuhlbasketball.de	Tel.: 02131-43 324 p Mobil: 0170-49 45 820
10. SR - Umbesetzung für Bundesligen	Dr. Thilo Tetzlaff Frankfurter Allee 54, 10247 Berlin Email: ttetzlaff@usa.net	Mobil : 0174-96 75 666
11. Spielleiter RL Nord	Günter Hömmeke Im Ostern 5, 49774 Lähden Email: Guenter.hoemmeke@online.de	Tel.: 05964-17 60 p Mobil: 0172-52 58 373
12. Spielleiter RL Ost	Klaus-Dieter Meyer Landsberger Allee 130, 10369 Berlin Email: meyer@pfeffersport.de	Tel.: 030-50 913 640 p FAX: 0611-18 22 73 775 FAX Mobil: 0177-26 46 987
13. Spielleiter RL West	Dietmar Schlegel Am Sundern 13, 49492 Westerkappeln Email: rbb_dsch@web.de	Tel: 05404-50 89 p Mobil: 0171-21 52 902
14. Spielleiter RL Mitte	Erich Henning Zum Stolzenberg 18, 55435 Gau-Algesheim Email: EGFHenning@al.com	Tel.: 06725-57 89 Mobil: 0172-66 29 742
15. Spielleiterin RL Süd	Fumiko Beh Holdergasse 26, 71701 Schwieberdingen Email: wofubeh@online.de	Tel.: 07150-358 22 p
16. DRS- Geschäftsstelle	Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg Email: info@rollstuhlsport.de	Tel.:0203-7174-182 FAX:0203-7174-181
17. Komm. Lehrwesen (Trainerlizenzen)	Peter Richarz Email: P.Richarz@buk-hamburg.de DRS Referat Klinik, Lehre und Breitensport BUK Hamburg, Bergedorferstr. 10, 21033 Hamburg	Tel: 040-7306-3814 d FAX: 040-7306-1711 Mobil: 0171-22 93 466
18. DRS-Fachorgan <b>Rollstuhlsport</b>	Gregor Pleßmann Lambertus-Kirchplatz 7, 59387 Ascheberg Email: redaktion@rollstuhlsport.de	Tel.: 02593-985 98 d FAX: 02593-984 43 d
19. <b>Internetseite</b> des FB RBB <b>www.drs-rbb.de</b>	Robin Römer Email: Robin.Roemer@googlemail.com	Mobil: 0176-30 75 37 88

## Doppellizenz für NachwuchsspielerInnen

Die Doppellizenz ist gedacht zur Förderung von talentierten NachwuchsspielerInnen. Sie wurde ab der Saison 2000 / 2001 eingeführt.

1. Spieler und Spielerinnen, die bis zum 30.09. des Jahres das 23. Lebensjahr nicht vollendet haben, können **neben** der Einsatzberechtigung für ihre eigene Mannschaft eine **zusätzliche uneingeschränkte** Einsatzberechtigung ("Doppellizenz") für eine weitere Mannschaft erhalten.
2. Diese uneingeschränkte Einsatzberechtigung kann **entweder** für eine Mannschaft des Vereins, für den bereits eine Teilnahmeberechtigung besteht ("**Heimverein**"), **oder** für eine Mannschaft eines anderen Vereins erteilt werden.
3. Die **zusätzliche** Einsatzberechtigung darf nicht für zwei Mannschaften erteilt werden, die in der gleichen oder einer gleichwertigen Spielklasse angesiedelt sind.
4. Die Regelung einer zusätzlichen uneingeschränkten Einsatzberechtigung steht außerdem Spielern und Spielerinnen, unabhängig vom Alter, in maximal **zwei** Spielzeiten ab dem Datum der Erstaussstellung eines Teilnehmerausweises / Spielerpasses zu.
5. Antragsberechtigt für eine solche uneingeschränkte Einsatzberechtigung ist **nur der Verein**, bei dem ein Spieler oder eine Spielerin bereits eine Teilnahmeberechtigung besitzt ("**Heimverein**"). Dem Antrag ist die schriftliche Zustimmung des betroffenen Spielers beizufügen. Wird der Antrag für die Teilnahmeberechtigung in einem anderen Verein gestellt, muss der betr. Spieler dort Mitglied werden.
6. Ist ein Spieler auf Grund seiner Doppellizenz Mitglied einer Mannschaft, so ist seine Einsatzmöglichkeit kein Grund für eine Spielverlegung dieser Mannschaft.
7. Regelung für den DRS-Pokal: Spielerinnen und Spieler mit einer Doppellizenz dürfen innerhalb einer Runde des Pokals nur für eine Mannschaft spielen.
8. Nimmt ein Team (Vereinsmannschaft oder Spielgemeinschaft), das nur aus Frauen besteht, am normalen Spielbetrieb teil, kann für jede Spielerin dieses Teams – unabhängig vom Alter - eine Doppellizenz beantragt werden. Die Einschränkung aus Punkt 3 gilt hier nicht.

### Durchführungsbestimmungen zur Doppellizenz

1. Der **Antrag** mit allen erforderlichen Unterlagen ist vom "**Heimverein**" an den Spielleiter zu richten, in dessen Liga die Mannschaft spielt, für die eine **zusätzliche** Einsatzberechtigung beantragt wird. Der Antrag erfolgt **ausschließlich** per **Nachmeldebogen** (L-21).
2. Der "**Heimverein**" legt dem **betr. Spielleiter** (s. Ziffer 1) **folgende Unterlagen vor**:
  - 2.1 die Meldung zur **Doppellizenz** per **Nachmeldebogen (L-21)**
  - 2.2 die Kopie des Mannschaftsmeldebogens **derjenigen** Mannschaft, für die der betr. Spieler bereits eine Einsatzberechtigung besitzt
  - 2.3 den Nachweis der Bezahlung einer Spielermeldegebühr für die Doppellizenz
  - 2.4 die schriftliche Zustimmung des betr. Spielers
  - 2.5 ggf. den Nachweis der Mitgliedschaft im neuen Verein
  - 2.6 Wenn noch kein Doppellizenz-Spielerpass vorliegt:
    - ein Antragsformular für einen neuen Spielerpass (L-25) mit Passbild
    - den Spielerpass des Spielers, für den der Antrag gestellt wird
3. **Der Spielleiter**
  - 3.1 **informiert beide** Vereine **und** den Spielleiter der Mannschaft, für die die **ursprüngliche** Einsatzberechtigung des Spielers gilt.
  - 3.2 stellt, wenn noch nicht vorhanden, einen **zweiten Spielerpass** (mit Aufdruck "**Doppellizenz**") aus.

Anlage 18

## Informationen zur DRS-Sportlizenz

### Antrag auf Ausstellung einer DRS- Lizenz

Das ausgefüllte Formblatt auf Antrag der DRS-Lizenz vollständig ausgefüllt an die DRS-Geschäftsstelle senden

### Dem Antrag müssen beigefügt werden:

- den Beitrag von 10,00 EUR pro Lizenz können Sie per Verrechnungsscheck oder in Bar beifügen. Aber auch per Bank überweisen, wobei hier ein Beleg der getätigten Überweisung beigefügt werden muss.
- ein Passfoto, versehen mit dem Namen des Sportlers auf der Rückseite
- Die medizinische Diagnose über die Behinderung/Lähmungshöhe und der Zusatzbefunde (siehe ›Anhang zum DRS-Sportlizenzantrag‹)
- Erklärung des Sportlers zur Verwendung der Daten für die Verbandsstatistik und für Klassifizierungszwecke (siehe ›Anhang zum DRS-Sportlizenzantrag‹)

Bei Beantragung einer neuen Lizenz wegen VEREINSWECHSEL muss die alte Lizenz inkl. des Verrechnungsschecks an die Geschäftsstelle zurücksenden; Austrittserklärung des früheren Vereins bzw. Aufhebung des Stammvereinstatus ist beizufügen

### Angaben zur Person

Name, Vorname, Geburtsdatum, DRS-Verein eintragen Vereinsstempel bzw. -adresse nicht vergessen;  
RECHTSVERBINDLICHE UNTERSCHRIFT!!

### Behinderungsart

zutreffende Behinderungsart ankreuzen, trifft keine der Angaben zu, unter ›Sonstige‹ die Behinderungsart eintragen

Lähmungshöhe Angabe der Läsionshöhe (z.B. C7 oder Th 8), Motorisch und sensibel

### Bemerkungen

Zusätzliche wichtige Anmerkungen zur Behinderung oder weitere Einschränkungen, sofern sie für das Ausüben des Rollstuhlsports von Bedeutung sind

### Klassifizierung

Sie wird nicht auf der DRS-Sportlizenz vermerkt Die einzelnen Fachbereiche können eigen Klassifizierungsausweise oder Spielberechtigungen ausstellen

Bitte beachten Sie folgendes:

- Für jeden Sportler muss ein eigener Antrag ausgefüllt werden.
- Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden und gehen an den Antragsteller zurück.
- Mitglieder der DRS-Vereine sind nur startberechtigt, wenn Sie im Besitz der DRS-Sportlizenz und dem Beiblatt zur DRS-Sportlizenz sind. Die Sportgesundheit muss alle 12 Monate neu bescheinigt werden.
- DER ANTRAGSTELLER HAFTET MIT SEINER UNTERSCHRIFT FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGABEN!!!

Die neuen Formulare stehen unter

[http://drs.org/download/download\\_formulare.html](http://drs.org/download/download_formulare.html)

zum Download bereit.



**ROLLSTUHLBASKETBALL BUNDESLIGA****Verhaltenskodex**

Wir, die Rollstuhlbasketball Bundesliga Arbeitsgemeinschaft (RBBL-AG), vertreten durch die Verantwortlichen der Mannschaften aus erster und zweiter Bundesliga, verpflichten uns zur Einhaltung hoher ethischer Standards. Sie sind in dem folgenden Verhaltenskodex zusammengefasst:

**Die Vielfalt der Menschen**

Wir respektieren und achten die Vielfalt der Menschen nach Rasse, Religion, sozialen Verhältnissen, Behinderung und Geschlecht. Wir distanzieren uns von jeglicher Form der politischen, religiösen oder nationalistischen Diskriminierung.

**Leistung und Leidenschaft**

Wir erwarten von allen Spielern, Trainern und Verantwortlichen, dass der sportliche Erfolg durch Leistung und Leidenschaft erreicht wird. Wir sprechen uns ausdrücklich gegen jede Form des Dopings, des Medikamentenmissbrauchs und anderer Manipulationen aus und erwarten, dass sich alle Beteiligten stets fair und verantwortungsbewusst verhalten.

**Respekt als oberste Maxime**

Wir respektieren uns gegenseitig und verpflichten uns dieser Maxime in unserem Umgang untereinander. Besonders bei der Ausübung unserer Sportart wahren wir Respekt gegenüber allen Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Klassifizierern, Kampfrichtern, allen anderen am Spiel Beteiligten und den Zuschauern.

**Fairness anstelle von Gewalt**

Das Recht auf Unversehrtheit bei der Ausübung unseres Sports wird geachtet und jegliche Form von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt abgelehnt. Wir akzeptieren die Regeln unserer Sportart und halten diese ein.

**Verantwortungsvoll gegenüber Dritten**

Wir sehen uns als Repräsentanten unseres Sports und handeln entsprechend. Durch unsere Entscheidungen, die den Leitsätzen dieses Kodex entsprechen, werden wir dem Ansehen unseres Vereins, der Liga und der Sportart keinen Schaden zufügen. Wir sehen uns als individuelle und kollektive Botschafter des Rollstuhlbasketballs und werden dieser Verantwortung gerecht.

Wir verpflichten uns als Teilnehmer der ersten / zweiten Bundesliga zur Einhaltung dieses Kodex. Ein Verstoß gegen den Kodex gilt als grobe Unsportlichkeit.

Dieser Verhaltenskodex wurde am 18.06.2011 auf der Bundesligaversammlung in Wolfsburg von den Vertretern der Bundesligavereine unterschrieben.

gez.: Peter Röder, Protokollführer der BL-Versammlung

Anlage 20

Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS

Antrag auf Erstklassifizierung

(als Word-Dokument per Email einreichen)

An die Geschäftsstelle der  
Klassifizierungskommission

Peter Röder  
Bernstädter Str. 25  
**90473 Nürnberg**





peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de

Antragsteller:	_____
Email:	_____
Fon:	_____
Fax:	_____
Mobil:	_____
Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
Verein / Funktion:	_____

Ich / wir beantragen die **Erstklassifizierung** der Spielerin / des Spielers:

Name: _____	Vorname: _____
Liga: _____	Verein: _____
Geburtsdatum: _____	Geschlecht (m / w): _____
<b>Einverständniserklärung: Die Spielerin / der Spieler ist einverstanden, dass die Daten an die jeweiligen Landes- / Auswahltrainer weitergegeben werden.</b>	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Die benutzten Hilfsmittel (s. auch Seite L-23) unterhalb des jew. Grundelements **ankreuzen** (nur bei Spielern mit Doppelamputation, Es müssen nur Hilfsmittel unterhalb der Knie eintragen werden.):

1	2	3	4	5	7
					
Hülsen	Prothese	GURT / RIEMEN nicht mit Rolli verbunden	AMPU- TATION	GURT / RIEMEN fest mit Rolli verbunden	Pressing

1  2  3  4  5  6

Benutzte Hilfsmittel unterhalb der Knie hier einzeichnen (nur bei Spielern mit Doppelamputation), Zusätzliche genaue Beschreibung:

\_\_\_\_\_

**Begründung:** (medizinisch, funktionell, basketballerische Kompensationstechniken, Hilfsmittel, etc.):

\_\_\_\_\_

Trainingszeiten (Tag und Uhrzeit):

Trainingsort:

Ort:

Datum:

Name:

Antrag mit allen Unterlagen und mit der Kopie des Überweisungsträgers bzw. mit dem Nachweis über die auf das FA-Konto eingezahlte Kostenpauschale in Höhe **von 50 €** an die Geschäftsstelle der Klassifizierungskommission einsenden. Bitte die Trainingszeiten mit angeben.

**Eine Kopie des Antrags zusammen mit dem Antrag auf Spielerpass (L-25) an den entsprechenden Spielleiter senden.**



<b>vorgeschlagene Punkte:</b>
,

Anlage 21



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.  
 Fachbereich Rollstuhlbasketball  
 www.drs-rollstuhlbasketball.de

## ABRECHNUNG

für SR der RBB-Bundesligen und Techn. Kommissare

NAME: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Einsatz in: 1. Bundesliga  2. Bundesliga Nord  Süd   
 DRS-Pokal  \_\_\_\_ . RUNDE

Datum: \_\_\_\_\_ Spielort: \_\_\_\_\_

Spiel-Nr.: \_\_\_\_\_ Spielpaarung: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

1. **SPIELLEITUNGSGEBÜHR** für \_\_\_\_ Spiel(e) (1.BL: 50 € / 2.BL: 40 €) \_\_\_\_\_ €

2. **REISEKOSTEN**  
 Die Reisekosten werden auf \_\_\_\_ Spiele aufgeteilt

2.1 **TAGEGELD:** Abwesenheit von der Wohnung je **Kalendertag**

2.1.1 Abwesenheit bis zu 14 Stunden \_\_\_\_ Tag(e) à 12,-- € \_\_\_\_\_ €

2.1.2 Abwesenheit über 14 Stunden \_\_\_\_ Tag(e) à 24,-- € \_\_\_\_\_ €

2.2 **ÜBERNACHTUNG:** Bei einer einfachen Entfernung von \_\_\_\_ Pauschale 20 €  
 mehr als 300 km kann eine Übernachtung abgerechnet werden. | oder mit Beleg: \_\_\_\_\_ €

2.3 **BAHNFAHRT** (2. Kl.) Normalpreis  BC25  BC50  \_\_\_\_\_ €

2.4 **FLUG** \_\_\_\_\_ €

2.5 **ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR** am Wohn - und / oder Spielort \_\_\_\_\_ €

2.6 **PKW-BENUTZUNG** km einfach € je gef. km

2.6.1 bis Spielort, Bhf. bzw. Treffpunkt \_\_\_\_\_ x 2 x 0,30 € \_\_\_\_\_ €

2.6.2 für die Mitnahme eines SR's \_\_\_\_\_ x 2 x 0,05 € \_\_\_\_\_ €

2.6.3 für die Mitnahme eines 2. SR's \_\_\_\_\_ x 2 x 0,05 € \_\_\_\_\_ €

3. **SONSTIGES** (z.B. BC-Anteil) \_\_\_\_\_ €

Der **GESAMTBETRAG** in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
 wurde bar / mit Scheck ausbezahlt.

Bei Bezahlung mit Scheck: Gesamtbetrag + 2,50 € = **Scheckbetrag:** \_\_\_\_\_ €

Für die Richtigkeit der Angaben: \_\_\_\_\_  
 (Unterschrift SR / TK)

Diese Abrechnung ist **spätestens 3 Kalendertage** nach dem Spiel **ausschließlich** per **Email** an die SR-Geschäftsstelle zu schicken: detlef.krings@drs-rollstuhlbasketball.de. Die Verantwortung für die Zustellung liegt beim Absender (z.B. durch automatisch generierte Lese- oder Zustellbestätigungen). Es werden keine explizit angeforderten Lesebestätigungen verschickt.  
 (Die Abrechnungen **der Play-Off-Spiele der 1. BL** und die Abrechnungen **aller Pokalspiele** verbleiben bei den Ausrichtern.)

Anlage 22

Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS / DBS

Antrag auf MB

An die Bearbeiterin der  
MB-Anträge

Sabine Drisch  
Traminer Str. 18  
81547 München  
sabine.drisch@drs-rollstuhlbasketball.de

Antragsteller:	_____
Email:	_____
Fon:	_____
Fax:	_____
Mobil:	_____
Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
Verein / Funktion:	_____

Ich / wir beantragen die MB der Spielerin / des Spielers:

Name:	_____	Vorname:	_____
Liga:	_____	Verein:	_____

**Begründung für den MB-Antrag:**

---

---

---

---

---

---

---

---

Aktuelle Befunde sind dem Antrag beizufügen. Sind weitere Befunde oder Aufnahmen für die Entscheidung notwendig, sind diese nachzureichen.

**Antrag mit Befunden an Sabine Drisch senden. Eine Kopie des Antrags ist zusätzlich an Peter Röder zuzuleiten:**

[peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de](mailto:peter.roeder@drs-rollstuhlbasketball.de).

**Für den MB-Antrag sind 25 € auf das Konto des FA RBB einzuzahlen.**